

Das Magazin für Kinokultur in Münster

films

ARY ABITTAN MADI SADOUN FRÉDÉRIC CHAU NOOM DIAWARA FRÉDÉRIQUE BEL JULIA PIATON ÉMILIE CAEN ÉLODIE FONTAN ALICE DAVID PASCAL NZONZI SALIMATA KAMATE

CHRISTIAN CLAVIER

CHANTAL LAUBY

MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST



»Mit Abstand der Lustigste!« *Le Parisien*

EINE KOMÖDIE VON PHILIPPE DE CHAUVERON

AB 21. JULI IM KINO

7.2022
Sparda-Bank Sommernachtskino — Minions — Auf der Suche nach dem Mini-Boss — Meine Stunden mit Leo
Alle Highlights aus Cinema & Kurbelkiste, Schloßtheater und Cineplex — mit Theater Münster

Collection *Cushion*

Freisfeld

MÜNSTER · PRINZIPALMARKT 20 · WWW.FREISFELD.COM
MÖNCHENGLADBACH · HAMBURG: BRAHMFELD & GUTRUF

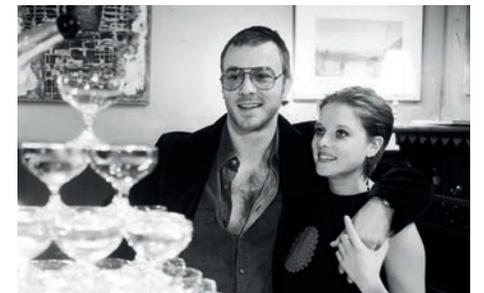
Nº 13 —

E

— Juli 2022

Es ist Juli, das bedeutet: *films* ist ein Jahr alt geworden („Happy Birthday to us!“), die Sommerferien haben begonnen (Abenteuerurlaubsfeeling bereits ab Düsseldorfer Flughafen), die Sonne bringt Corona zum Schmelzen (nicht wirklich, aber den Gedanken daran), beim Italiener sind Spaghetti alla putinesca von der Karte verschwunden – und es gibt wieder OPEN AIR KINO in Münster, zweifach sogar: das *Kamp-Flimmern* am Hawerkamp mit Arthäusigem außerhäusig, den ganzen Sommer lang jeden Donnerstag bis zum 8. September (s.S. 14), und das *Sparda-Bank Sommernachtskino* vor dem Schloß, täglich nach Sonnenuntergang vom 20. Juli bis zum 14. August, mit der bewährten Mischung aus aktuellen Hits, Klassikern und Previews (s.S. 6). Dabei hat man also nicht nur Stars auf der Leinwand vor sich, sondern auch die echten Sterne am Himmel über einem. Und natürlich, immer noch ein wichtiger Faktor, virenverwehende Frischluft bis zum Abwinken. Traut man Langzeitprognosen, dann sollen wohl auch wettermäßig die Bedingungen für Open Air optimal sein: Regen – was ist das?

Am letzten Juni-Wochenende wurde von den 2.200 Mitgliedern der Deutschen Filmakademie zum 72. Mal der *Deutsche Filmpreis* in Gestalt der *Lolas* vergeben, zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder in einer Gala-Veranstaltung vor 1.700 Gästen. Neben anerkennenden Worten und den *Lola*-Statuen gibt es dabei für die Gewinner auch jede Menge Kohle, nämlich insgesamt rund 3 Millionen Euro aus dem Haus der neuen Kulturstaatssekretärin Claudia Roth. Die Filmbiographie *Lieber Thomas* über den DDR-Schriftsteller Thomas Brasch wurde in diesem Jahr mit insgesamt neun *Lolas* ausgezeichnet: für den Besten Film, die Beste Regie (Andreas Kleinert), das Beste Drehbuch, die Beste männliche Hauptrolle (Albrecht Schuch) und die Beste weibliche Nebenrolle (Jella Haase). Mit einer silbernen *Lola* ausgezeichnet wurde *Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush*, der *Deutsche Filmpreis* in Bronze ging an *Große Freiheit*. Rabiye Kurnaz-Darstellerin Meltem Kaptan erhielt die *Lola* für die Beste Hauptdarstellerin, ihr Partner Alexander Scheer die für den Besten Nebendarsteller.



Viel Spaß im Kino.



Liebesdings – Seite 26



Corsage – Seite 28



Der perfekte Chef – Seite 42

Editorial

Seite 3

Sparda-Bank
Sommernachtskino

Seite 6 – 11

Kamp-Flimmern

Seite 14 + 15

Klassiker-Café

Seite 32

Kino Kaffeeklatsch

Seite 37

Kurzfilmsalon

Seite 38

Die Linse

Seite 41

Familie & Kinder

Seite 46 – 53

Sneak Previews

Seite 56 + 57

filmclub münster

Seite 58

Kino Kultur Events

Seite 58 + 59

Theater Münster

Seite 60 + 61

Kalender

Seite 62 – 64

Impressum

Seite 66

Filme A – Z

1001 Nights Apart 40
 Abenteuer eines Mathematikers 22
 Abenteuer mit Pettersson und Findus .. 53
 Abteil Nr. 6 14
 African Territory 14
 Alfons Zitterbacke – Endlich
 Klassenfahrt! 49
 Antigone 58
 Arthur, malédiction 45
 Axiom 23
 Der Babadook 39
 Der beste Film aller Zeiten 18
 Bibi & Tina – Einfach anders 8 + 50
 Borgia 14
 Bullet Train 11
 Corsage 28
 DC League of Super-Pets 48
 Dear Memories 20
 Eine Sekunde 33
 Erased, Ascent of the Invisible 41
 Everything will Change 54
 The Gray Man 27
 Hatching 39
 Karlchen – Das große Geburtstags-
 abenteuer 51
 Liebesdings 10 + 26
 Die Magnetischen 44
 Mascarpone 45
 Meine Stunden mit Leo 10 + 34
 Mein Name ist Violetta 22
 Men 39
 Minions – Auf der Suche nach dem
 Mini-Boss 10 + 46
 Mission: Joy 55
 Moneyboys 40
 Monsieur Claude und sein
 großes Fest 8 + 12
 The One Man Village 41
 Only Lovers Left Alive 14
 The Owners 45
 Panoptic 41
 The Peanut Butter Falcon 41
 Der perfekte Chef 42
 Das Pfauenparadies 32
 The Princess 20
 Rifkin's Festival 32
 Die Ruhelosen 40
 Ruhr 41
 Sinn und Sinnlichkeit 32
 Der Sommer mit Anaïs 36 + 37
 The Survivor 54
 Thor: Love and Thunder 9 + 24
 The United States Of America 41
 Der Vater der Braut 55
 Vier Wände für zwei 30
 Was vom Tage übrigblieb 32
 Wer wir gewesen sein werden 54
 Wie im echten Leben 16

... und viele mehr!

Sommer- Sause

5 Wochen Lesespaß

5 Wochen
für nur
15 €

70%
sparen



gedruckt
oder
digital



+ gratis
Prämie

VICTORINOX
Messerset 3-teilig



reisen.thel.
Multicase



Strandspielzeug



Bestellbar unter wn.de/sommersause oder 0251.690-0.

Sparda-Bank

SOMMER NACHTS KINO 20.7.-14.8.



Open Air Kino vor dem münsterschen Schloss

- | | | |
|--|--|--|
| 20.7. Monsieur Claude und sein großes Fest | 29.7. Thor: Love And Thunder <small>(SBK)</small> | 7.8. Minions: Auf der Suche nach dem Mini-Boss |
| 21.7. Eingeschlossene Gesellschaft | 30.7. Bohemian Rhapsody | 8.8. Sneak Preview |
| 22.7. Top Gun: Maverick | 31.7. Lightyear | 9.8. Contra |
| 23.7. Wunderschön | 1.8. Sneak Preview | 10.8. European Outdoor Film Tour |
| 24.7. Bibi & Tina: Einfach anders
<small>Mit Katharina Hirschberg (Bibi) & Regisseur Detlev Buck</small> | 2.8. Meine Stunden mit Leo | 11.8. Tod auf dem Nil |
| 25.7. Sneak Preview | 3.8. Downton Abbey II | 12.8. Jurassic World: Ein neues Zeitalter |
| 26.7. The Lost City | 4.8. Uncharted | 13.8. Bullet Train <small>(Ticket-VVK ab 20.7.)</small> |
| 27.7. Bang Boom Bang | 5.8. Liebesdings | 14.8. Belfast |
| 28.7. Spencer | 6.8. Elvis | |

Tickets nur online erhältlich!
Normal: 12 € • Ermäßigt & SNEAK: 9,50 €

Die auf dem Ticket angegebene Uhrzeit ist die Einlasszeit. Vorstellungsbeginn bei ausreichender Dunkelheit. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Keine Rücknahme von im Vorverkauf erworbenen Tickets. Programmänderungen vorbehalten.

www.sommernachtskino-ms.de



(SBK) Sparda-Bank Kinoabend: 2€ Rabatt für Kund*innen der Sparda-Bank (bitte Geldkarte am Einlass vorzeigen)

Sommernachtskino

vom 20. Juli bis zum 14. August 2022

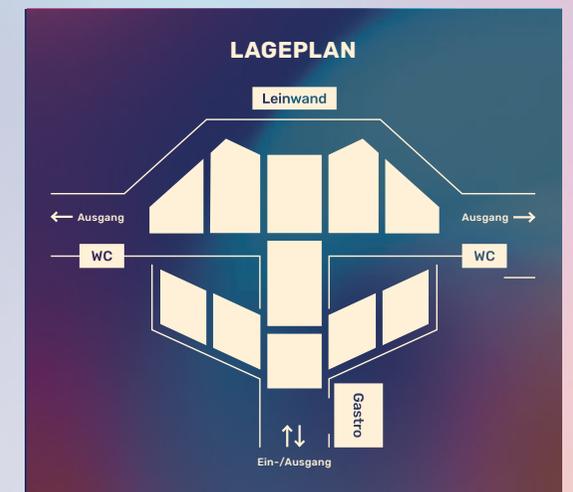
Wenn milde Sommerabende einladen, lange unter freiem Himmel zu verweilen, verwandelt sich der Platz vor der Kulisse des spektakulär beleuchteten Schlosses wieder zum Freiluftkinosaal. Auf der gigantischen aufblasbaren Aircreeen-Leinwand gibt es ein unterhaltsames, abwechslungsreiches Filmprogramm mit aktuellen Blockbustern und Kultklassikern, in dem Ihr sicher persönliche Highlights entdecken werdet. Das Team von gastro.ms versorgt Euch im Gastro-Zelt wieder mit Snacks und Getränken.



Schloss. Wo sich sonst das Semester über Studierende tummeln, entsteht jeden Sommer für einige Wochen eins der größten und sicherlich schönsten Freiluftkinos in Nordrhein-Westfalen.

Ab 19.30 Uhr beginnt der Einlass: Zum Sonnenuntergang versorgt Euch das Team von gastro.ms mit Speisen und sommerlichen Cocktails. Selbstverständlich gibt es auch frisch gepopptes Popcorn und Eis, das man auch an jedem Filmabend in der Pause nachholen kann. Jeden Abend finden Gewinnspiele statt, und dieses Jahr wird es auch wieder ein abwechslungsreiches Vorprogramm mit spannenden Musikern geben. Und dann heißt es: Warten auf die Dunkelheit und Film ab!

Man hört oft, die Wintermonate seien die beste Zeit, um ins Kino zu gehen, wenn es draußen früh dunkel und ungemütlich wird. Dabei ist in Münster eigentlich der Sommer die schönste Kino-Saison, denn dann gibt es gleich zwei zusätzliche Kinosäle unter freiem Himmel in unserer Stadt: Das *Kamp-Flimmern Open-Air-Kino* am Hawerkamp (s. Seite 14) und das *Sparda-Bank Sommernachtskino* vor dem Schloss. Beide Events haben mittlerweile eine lange Tradition und bieten Filmfans Jahr für Jahr die Möglichkeit, ein etwas anderes Kinofeeling zu erleben. Während das *Kamp-Flimmern* mit dem einzigartigen Industrie-Ambiente des Kunst- und Kulturzentrums am Hawerkamp punktet, bietet das *Sommernachtskino* eine ganz andere, aber nicht minder einzigartige Kulisse vor dem extra zu diesem Anlass beleuchteten barocken



In der Zeit bis zum Filmbeginn gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und Verlosungen. Snacks- und Getränkeverkauf von gastro.ms vor Ort. Die auf dem Ticket angegebene Uhrzeit ist die Einlasszeit. Es gilt freie Platzwahl, wir empfehlen daher, frühzeitig zu erscheinen. Bitte erscheint vollzählig am Einlass. Vorstellungsbeginn bei ausreichender Dunkelheit. In allen Vorstellungen machen wir eine Pause. Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Keine Rücknahme von im Vorverkauf erworbenen Tickets. Programmänderungen vorbehalten.



Monsieur Claude und sein großes Fest

— Mi 20.7. vor dem Schloss

Zum 40. Hochzeitstag von Monsieur Claude (Christian Clavier) und seiner Frau Marie (Chantal Lauby) planen ihre multikulturell verbandelten Töchter heimlich eine XXL-Familienfeier mit allen Schwiegereltern aus aller Welt ...
99' · ab 0 J.



Eingeschlossene Gesellschaft

— Do 21.7. vor dem Schloss

Sönke Wortmanns Film nach Jan Weillers Hörspiel: Ein ehrgeiziger Vater, der für die Abiturzulassung seines Sohnes kämpft, kapert das Lehrerzimmer – mit Florian David Fitz, Anke Engelke, Justus von Dohnany u.a.
101' · ab 12 J.



Top Gun Maverick

— Fr 22.7. vor dem Schloss

Seit über 30 Jahren ist „Maverick“ Mitchell (Tom Cruise) Navy-Testpilot. Als er junge Flieger auf eine gefährliche Sondermission vorbereiten soll, trifft er auf „Rooster“ Bradshaw (Miles Teller), den Sohn seines verstorbenen „Goose“ ...
130' · ab 12 J.



Wunderschön

— Sa 23.7. vor dem Schloss

Karoline Herfurth erzählt als Regisseurin und Hauptdarstellerin von gestressten Menschen im permanenten Optimierungswahn – mit Martina Gedeck, Joachim Król, Nora Tschirner, Emilia Schüle, Friedrich Mücke u.v.a.
132' · ab 6 J.



Bibi & Tina: Einfach anders

— So 24.7. vor dem Schloss mit Katharina Hirschberg (Bibi) & Regisseur Detlev Buck!

In ihrem neuen Kinoabenteuer bekommen es Bibi und Tina mit drei ungewöhnlichen neuen Feriengästen, Meteoriten, Aliens und Racheplänen des mysteriösen V. Arscher (Kurt Krömer) zu tun ...
105' · ab 0 J.



Sneak Preview

— Mo 25.7., Mo 1.8. und Mo 8.8.

„Denn sie wissen nicht, was sie sehen!“ – Wer Überraschungen liebt, sieht bei der Sneak Preview in Münster Top-Filme vor ihrem regulären Start. Das kultige Event findet dieses Jahr gleich drei Mal unter freiem Himmel statt.
ab 16 J.



The Lost City

— Di 26.7. vor dem Schloss

Autorin Loretta (Sandra Bullock) wird von einem exzentrischen Milliardär (Daniel Radcliffe) entführt, der will, dass sie ihn zum Schatz der Dschungel-Stadt aus ihrem Roman führt. Covermodel Alan (Channing Tatum) will sie retten ...
112' · ab 12 J.



Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding

— Mi 27.7. vor dem Schloss

Zum Mitsprechen, wie jedes Jahr beim Open Air: Peter Thorwarts unkaputtbarer Ruhrpott-Kultfilm mit Oliver „Keek“ Korittke, Markus Knüfken, Ralf Richter, Diether Roman führt. Covermodel Alan (Channing Tatum) will sie retten ...
107' · ab 12 J.



Spencer

— Do 28.7. vor dem Schloss

Der perfekte Film zur barocken Schloss-Kulisse: Kristen Stewart brilliert als „Königin der Herzen“ Lady Diana Spencer in dem gefeierten Drama von Pablo Larraín, das teilweise auf Schloss Nordkirchen gedreht wurde.
117' · ab 12 J.



Thor: Love And Thunder

— Fr 29.7. vor dem Schloss

Als sein Ruhestand von dem galaktischen Killer Gorr (Christian Bale) gestört wird, sucht Thor Hilfe bei Valkyrie (Tessa Thompson), Korg (Taika Waititi) und seiner Ex Jane Foster (Natalie Portman).
119' - Sparda-Bank Kinoabend:
2 € Rabatt für für Sparda-Kund*innen!



Bohemian Rhapsody

— Sa 30.7. vor dem Schloss

Zwei Golden Globes und vier Oscars für das herausragende Biopic mit Rami Malek als Queen-Star Freddie Mercury, der mit seiner Stimme und seiner Ausstrahlung das Publikum wie kein zweiter in seinen Bann ziehen konnte.
134' · ab 6 J.



Lightyear

— So 31.7. vor dem Schloss

Die Vorgeschichte des Toy-Story-Space-Rangers Buzz Lightyear, der als Nachwuchs-Astronaut mit seinem Space Shuttle auf eine aufregende Mission geschickt wird, die ihn bis zur Unendlichkeit führt – und noch viel weiter!
105' · ab 6 J.

Sommernachtskino

vom 20. Juli bis zum 14. August 2022



Meine Stunden mit Leo

— Di 2. 8. vor dem Schloss

Um etwas Spaß nachzuholen, bestellt die Witwe Nancy (Emma Thompson) den Callboy Leo (Daryl McCormack) in ein Hotelzimmer. Der erweist sich nicht nur als attraktiver Lover, sondern auch als interessanter Gesprächspartner!
97' · ab 12 J.



Downton Abbey II: Eine neue Ära

— Mi 3. 8. vor dem Schloss

Im zweiten Kinofilm nach der britischen Hit-Serie sind die Crawleys und ihre Dienerschaft erneut in Aufregung, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für Unruhe sorgt und zusätzlich eine große Reise an die Côte d'Azur ansteht.
126' · ab 0 J.



Uncharted

— Do 4. 8. vor dem Schloss

In der Verfilmung der beliebten Videospielreihe machen sich der junge Nathan Drake (Tom Holland) und sein Partner Victor „Sully“ Sullivan (Antonio Banderas) auf die Suche nach sagenumwobenen Goldstadt El Dorado.
116' · ab 12 J.



Liebesdings

— Fr 5. 8. vor dem Schloss

In der Komödie von Anika Decker (*Keinohrhasen; High Society*) flüchtet sich Filmstar Marvin Bosch (Elyas M'Barek) vor der Presse ausgerechnet in das feministische Off-Theater von Frieda (Lucie Heinze) ...
100' · ab 12 J.



Elvis

— Sa 6. 8. vor dem Schloss

Baz Luhrmanns mitreißendes Biopic von erzählt vom Aufstieg des King of Rock'n'Roll und von den beiden wichtigsten Menschen seines Lebens: Ehefrau Priscilla (Olivia DeJonge) und Manager Colonel Tom Parker (Tom Hanks).
159' · ab 6 J.



Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss

— So 7. 8. vor dem Schloss

Kurz bevor er in die Super-schurken-Bande „Die Fiesen 6“ aufgenommen wird, verschwindet der zwölfjährige Gru! Die Minions müssen sich Bösewichten, Flowerpower, Kung-Fu-Meistern und dem „Schmusestein“ stellen.
87' · ab 6 J.

Sommernachtskino

vom 20. Juli bis zum 14. August 2022



Contra

— Di 9. 8. vor dem Schloss

Weil er die Studentin Naima Hamid (Nilam Farooq) rassistisch beleidigt hat, droht Jura-Prof Richard Pohl (Christoph Maria Herbst) von der Uni zu fliegen. Letzte Chance: Er soll Naima für einen Debattierwettbewerb fitmachen ...
104' · ab 12 J.



European Outdoor Film Tour

— Mi 10. 8. vor dem Schloss

Sieben Extremsport-Filme bieten Dschungel-Abenteuer in Französisch-Guayana, Klettern in der Schweiz und im Iran, Wingsuit-Piloten, Outdoor-Fotografie am Mont Blanc und ein Wettrennen von Snowboard und Kameradrohne.
150' · ab 0 J.



Tod auf dem Nil

— Do 11. 8. vor dem Schloss

Kenneth Branaghs zweite Agatha-Christie-Verfilmung: Während des Urlaubs von Meisterdetektiv Hercule Poirot auf einem mondänen Nil-Dampfer werden die Flitterwochen eines perfekten Paares durch einen Mord beendet ...
116' · ab 12 J.



Jurassic World: Ein neues Zeitalter

— Fr 12. 8. vor dem Schloss

Im Finale der Jurassic-Ära haben sich die Dinosaurier auf der ganzen Erde ausgebreitet, und Chris Pratt und Bryce Dallas Howard treffen auf die Helden des ersten Films: Laura Dern, Jeff Goldblum und Sam Neill.
147' · ab 12 J.



Bullet Train (VVK ab 20.7.)

— Sa 13. 8. vor dem Schloss

In dem wahnwitzigen Actionthriller verfolgen auf einer Non-Stop-Fahrt im Shinkansen-Höchstgeschwindigkeitszug zwischen Tokio und Kyōto mehrere Auftragsmörder, darunter Brad Pitt und Aaron Taylor-Johnson, gegensätzliche Ziele ...
153'



Belfast

— So 14. 8. vor dem Schloss

Kenneth Branaghs autobiografischer Film über das Heranwachsen im Belfast der 1960er Jahre ist eine rührende, komische, natürlich auch politische, in nostalgisches Schwarzweiß getauchte Liebeserklärung.
99' · ab 12 J.

Oh mein Gott, nicht das noch!

Monsieur Claude und sein großes Fest

— ab 21.7. im Schloßtheater | Vorpremiere beim Sparda-Bank Sommernachtskino: Mi 20.7. um 20.00 Uhr (Eröffnung)

Vive la France: Die meistens Fans außerhalb von Frankreich hat Monsieur Claude Verneuil in Deutschland, denn die beiden bisherigen Filme über den Kleinstadt-Notar aus Chinon, seine frömmelnde Frau, ihre vier Töchter und die sein erzkonservatives Weltbild erschütternden Schwiegersöhne brachten es 2014 und 2019 zusammen auf über 5 Millionen Besucher in den deutschen Kinos. Ein dritter Streich war also eine vielerhoffte Unvermeidlichkeit, denn obwohl das Pegefeuer der Vorurteile bei Monsieur Claude nicht mehr ganz so wild lodert, ist es noch nicht vollständig erloschen: In der Asche glimmt noch weiter komisches Konfliktpotenzial, dem sich der erneut großartige Christian Clavier bereitwillig ausliefert.



Monsieur Claudes Spaziergänge durch sein 8.000-Einwohner-Heimatstädtchen sind auch nicht mehr das, was sie mal waren. Er und seine Frau Marie sind seit den multikulturellen Vermählungen ihrer vier Töchter zwar gestählte Profis im Anzapfen tiefster Toleranzreserven, doch die sind allmählich aufgebraucht. Denn die ungeliebten Schwiegersöhne muss er jetzt jeden Tag ertragen, weil alle inzwischen in der Nachbarschaft leben! Deren permanentes Gezänk entlockt Monsieur Claude ungeahnte Fähigkeiten in den Disziplinen Durchatmen, Augenbrauen-Hochziehen und plötzliches Verschwinden. Insgeheim wünscht er sich massive Ehekrisen bei den Töchtern herbei und hofft sogar auf

mögliche Scheidungen. Indes fragt sich Marie, wie es eigentlich um ihre eigene Ehe bestellt ist, denn der 40. Hochzeitstag steht unmittelbar bevor, und auch eine reife Liebe will gepflegt und nicht einfach nur abgessen sein. Claude verspricht der Gattin denn auch zur Rubinhochzeit ein ruhiges romantisches Abendessen à la française, doch er ahnt nicht, dass die vier Töchter still und heimlich dabei sind, sein persönliches Armageddon zu planen: eine XXL-Familienfeier, bei der Claude und Marie ihr Eheversprechen öffentlich erneuern werden und an der auch alle Schwiegereltern aus der ganzen Welt teilnehmen sollen. Während die Töchter inklusionssensible Hochzeitspläne schmieden,



verfallen die Ehemänner bei dem Gedanken an die Anreise ihrer Eltern eher in Schockstarre – schleppen doch alle vier teilweise unüberwindbare Familienkonflikte mit sich herum. Während die Schwiegereltern also wie die apokalyptischen Reiter erwartet werden, wachsen sich die leichten geopolitischen Differenzen der benachbarten Schwiegersöhne Rachid und David in eine Gartenzaun-Fehde aus, bei der die ungleichen Machtverhältnisse zwischen böswilligem Fallobst und leidender glatter Petersilie im Mittelpunkt stehen. Ein sehr verwirrter Chao fühlt sich von seinem Schwieger-Papa Claude mehr und mehr ins Abseits gedrängt, weil der seine Innereien malende Tochter Ségolène mit dem verliebten deutschen Kunsthändler Schäfer verkuppeln will, und der schwarze Schauspieler Charles vertieft

sich ganz und gar in seine neue Rolle als Jesus Christus, den er in einem örtlichen Bühnenstück darstellen soll. Es folgen wahrlich unvergessliche Hochzeitsfeierlichkeiten, bei denen ausgerechnet der unterschwellig rassistische Monsieur Claude in den Disziplinen diplomatische Konfliktbewältigung und interkulturelle Beschwichtigung über sich hinauswächst ...

Qu'est-ce qu'on a tous fait au Bon Dieu? – Frankreich 2021 – Regie und Drehbuch: Philippe de Chauveron – Co-Autor: Guy Laurent – Kamera: Christian Abomnes – Musik: Mathieu Gonet • Mit Christian Clavier (Claude Verneuil), Chantal Lauby (Marie Verneuil), Élodie Fontan (Laure), Noom Diawara (Charles), Frédérique Bel (Isabelle), Medi Sadoun (Rachid), Alice David (Odile), Ary Abittan (David), Émilie Caen (Ségolène), Frédéric Chau (Chao), Pascal N'Zonzi (André Koffi), Salimata Kamate (Madeleine Koffi), Jochen Hägele (Schäfer) u.a. – 98 Minuten



Kamp-Flimmern

Open-Air-Kino am Hawerkamp

— Den ganzen Sommer lang | Jeden Donnerstag am Hawerkamp

Bereits zum zwölften Mal präsentieren *Cinema & Kurbelkiste, Hawerkamp 31 e.V.* und *moving movies* die beliebten Kinonächte mit exquisiten Arthouse-Perlen, spannenden Musik-Dokus, Publikumswunschfilm und der einen oder anderen Überraschung in der charmanten Atmosphäre von Münsters schönster Industrie-Brache. Von Ende Juni bis Anfang September immer donnerstags!



Abteil Nr. 6

— Do 7. 7. · Einlass: 20:00 Uhr · Beginn ca. 22.15 Uhr

Eine humorvoll-melancholische Studie über eine Zugreise von Moskau nach Murmansk, auf der die schüchterne finnische Archäologiestudentin Laura und der laute, trinkfeste Bergarbeiter Ljoha auf engstem Raum miteinander auskommen lernen.

Deutschland / Estland / Finnland / Russland 2021 – Regie: Juho Kuosmanen – Drehbuch: Andris Feldmanis, Livia Ulman, Juho Kuosmanen – Kamera: J.-P. Passi – Musik: Pietu Korhonen • Mit Seidi Haarla, Yuriy Borisov, Dinara Drukarova, Julia Aug u. a. – 106 Minuten



Surf Film Nacht: African Territory

— Do 14. 7. · Einlass: 20:00 Uhr · Beginn ca. 22.00 Uhr

Die Brüder Joaquin und Julian Azulay reisen auf einer 22-monatigen Expedition in einem umgebauten Bundeswehr-Unimog entlang der Atlantikküste von Spanien bis nach Südafrika, auf der Suche nach spannenden Menschen und perfekten Wellen.

Argentinien 2022 – Regie: Joaquin & Julian Azulay – 112 Minuten – span. OmeU



Only Lovers Left Alive

— Do 21. 7. · Einlass: 20:00 Uhr · Beginn ca. 22:00 Uhr

Jim Jarmuschs mystische Ballade mit Tilda Swinton und Tom Hiddleston als kluges und sensibles Vampir-Paar Adam & Eve. Ihre Liebe hat schon Jahrhunderte überdauert, aber ihr Idyll wird jäh zerstört von Eves wilder Schwester Ava ...

Großbritannien / Deutschland 2013 – Regie & Drehbuch: Jim Jarmusch – Kamera: Yorick Le Saux – Musik: Jozef van Wissem • Mit Tilda Swinton, Mia Wasikowska, John Hurt, Anton Yelchin, Jeffrey Wright, Tom Hiddleston, Dazi Carter, Logan Wayne Brinston u. a. – 123 Minuten



Borga

— Do 28. 7. · Einlass: 20:00 Uhr · Beginn ca. 21:30 Uhr

Kojo und Kofi wachsen auf der Elektroschrott-Müllhalde Agbogbloshie in Ghanas Hauptstadt Accra auf. Eines Tages macht Kojo eine Begegnung mit einem Borga aus Deutschland. Zehn Jahre später beginnt eine fünfjährige Irrfahrt über die Kontinente. In Deutschland bemerkt er schnell, dass sein Traum nur ein Mythos ist ...

Deutschland / Ghana 2020 – Regie: York-Fabian Raabe – Drehbuch: York-Fabian Raabe, Toks Körner – Kamera: Tobias von dem Borne • Mit Eugene Boateng, Christiane Paul u. a. – 108 Minuten

KAMP FLIMMERN

Open Air Kino am Hawerkamp
Den ganzen Sommer lang
Jeden Donnerstag

Kartenvorverkauf online und im Cinema, Warendorfer Straße 45, ab 7,00 €. Abendkasse 8,50 €. Einlass 20:00 Uhr. Grillgut und eigenes Geschirr mitbringen: Wir stellen Grill und Saucen. Getränke günstig vor Ort. Weitere Infos unter: www.cinema-muenster.de

30. JUNI THE FRENCH DISPATCH FSK 12
7. JULI ABTEIL NR. 6 FSK 12
14. JULI SURFFILMNACHT: AFRICAN TERRITORY
21. JULI ONLY LOVERS LEFT ALIVE FSK 12
28. JULI BORGA FSK 12
4. AUGUST RISE UP (VORPREMIERE MIT FILMEMACHER*INNEN) FSK 0
11. AUGUST SEARCHING FOR SUGAR MAN FSK 0
18. AUGUST BENJAMIN mit Queerstreifen und All My Friends Are Criminalz FSK 12
25. AUGUST WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT FSK 16
1. SEPTEMBER EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE FSK 12
8. SEPTEMBER PUBLIKUMSWUNSCHFILM

Filmbeginn: ab ca. 22:15 22:00
21:30 21:00 20:45

OCINEMA
& Kurbelkiste

hawerkamp 31



Die starken Frauen von Caen

Wie im echten Leben

— ab 30.6. in Cinema & Kurbelkiste

Zwischen Dichtung und Wahrheit: WIE IM ECHTEN LEBEN ist ein nach einer wahren Geschichte auf-rüttelnd und zutiefst berührend erzähltes Kinoerlebnis. Regisseur Emmanuel Carrère versammelt ein umwerfendes und humorvolles Schauspielerinnen-Ensemble, das Leid und Liebe einer echten „Arbeits-Gemeinschaft“ zeigt. Ein weitsichtiger und sehr aktueller Film über die tiefen Gräben in unserer Gesell-schaft und liebevolle Freundschaft, die von deren Überwindung träumt.



Die renommierte Schriftstellerin Marianne beginnt ein Doppelleben auf Zeit. Sie gibt allen Komfort der Pariser Kulturelite auf und reist in die nordfranzösische Hafens-tadt Caen, wo das Wetter launisch ist und das Leben rau. Im Jobcenter gibt sie vor, nach einer Scheidung jede Stelle anzunehmen – egal wie schmutzig sie sich die Hände macht. Ihr eigentlicher Plan: Sie will eintauchen in ein Leben zwischen Plackerei und Geldknapp-heit, zwischen Alles geben und Nichts bekommen, und ein Buch schreiben über die starken Persönlichkeiten, die diese Welt auf ihren Schultern tragen. Marianne will Arbeit machen, die in der umsorgten Mittelschicht keiner mehr haben will. Ein Job als Putzfrau erweist sich als Glücksfall – extreme Schinderei, blöde Sprü-che vom Chef, unfaire Bezahlung – ein Klassiker der Drecksarbeit. Auch wenn sie sich nach kurzer Zeit die Kündigung einhandelt, bringt ihr die Stelle die über-wältigende Unterstützung von den Frauen, die stahl-harte Putzprofis sind und echte Freundschaft können. Besonders mit der toughen Christèle, die sich allein mit drei Kindern durchs Leben schlägt, freundet sie sich an. Dank ihr schafft es Marianne in die Putzkolonne der



örtlichen Fähre nach England. Kein Job für Zartbesai-tete: endlose Gänge, in denen 230 Kabinen darauf war-ten, täglich in Rekordzeit gesäubert zu werden, zwölf Arbeiterinnen, eineinhalb Stunden. Es klingt wie eine verwegene Wette, die täglich gewonnen und irgend-wie auch verloren wird. Marianne ist sich sicher, mit Christèle, die sich unbeirrbar durchs Leben kämpft, die Protagonistin ihres Buches gefunden zu haben – eine Protagonistin, die nichts von ihrem kulturellen Aufstieg wissen darf. Mit Christèle und den anderen Frauen ver-bindet Marianne bald eine so tiefe Freundschaft, dass ihre wahre Identität zum größten Problem wird. Mit al-len Tricks versucht sie, ihr komfortables Künstlerleben vor ihren Freundinnen zu verbergen. Doch irgendwann hat Marianne genug Material für ihr Buch zusammen und es ist Zeit, ihr wahres Gesicht zu zeigen.

Ouistreham – Frankreich 2021 – Regie & Drehbuch: Emmanuel Carrère, nach *Le quai de Ouistreham* von Florence Aubenas – Kamera: Patrick Blossier – Musik: Mathieu Lamboley • Mit Juliette Binoche (Marianne), Héléne Lambert (Christèle), Léa Carne (Marilou), Evelyne Poree (Nadège), Emily Madeleine (Justine), Patricia Prieur (Michèle) u. a. – 107 Minuten

JULIETTE BINOCHÉ

HÉLÈNE LAMBERT LÉA CARNE EVELYNE PORÉE
PATRICIA PRIEUR EMILY MADELEINE DIDIER PUPIN

WIE IM ECHTEN LEBEN

EIN FILM VON
EMMANUEL CARRÈRE

PRIX DU PUBLIC
Festival de San Sebastián

QUINZAINÉ
DES RÉALISATEURS
CANNES 2021

»Extrem witzig und emotional sehr ergreifend.«
EVENING STANDARD

»Dieser Film hat alles, was ein Arthouse-Publikumshit braucht.«
DEADLINE

»Die französische Variante von 'Nomadland'.«
THE WRAP

AB 30.06.2022 IM KINO

Produktion: OCS, France TV, Canal+, M6, M7, M8, M9, M10, M11, M12, M13, M14, M15, M16, M17, M18, M19, M20, M21, M22, M23, M24, M25, M26, M27, M28, M29, M30, M31, M32, M33, M34, M35, M36, M37, M38, M39, M40, M41, M42, M43, M44, M45, M46, M47, M48, M49, M50, M51, M52, M53, M54, M55, M56, M57, M58, M59, M60, M61, M62, M63, M64, M65, M66, M67, M68, M69, M70, M71, M72, M73, M74, M75, M76, M77, M78, M79, M80, M81, M82, M83, M84, M85, M86, M87, M88, M89, M90, M91, M92, M93, M94, M95, M96, M97, M98, M99, M100, M101, M102, M103, M104, M105, M106, M107, M108, M109, M110, M111, M112, M113, M114, M115, M116, M117, M118, M119, M120, M121, M122, M123, M124, M125, M126, M127, M128, M129, M130, M131, M132, M133, M134, M135, M136, M137, M138, M139, M140, M141, M142, M143, M144, M145, M146, M147, M148, M149, M150, M151, M152, M153, M154, M155, M156, M157, M158, M159, M160, M161, M162, M163, M164, M165, M166, M167, M168, M169, M170, M171, M172, M173, M174, M175, M176, M177, M178, M179, M180, M181, M182, M183, M184, M185, M186, M187, M188, M189, M190, M191, M192, M193, M194, M195, M196, M197, M198, M199, M200, M201, M202, M203, M204, M205, M206, M207, M208, M209, M210, M211, M212, M213, M214, M215, M216, M217, M218, M219, M220, M221, M222, M223, M224, M225, M226, M227, M228, M229, M230, M231, M232, M233, M234, M235, M236, M237, M238, M239, M240, M241, M242, M243, M244, M245, M246, M247, M248, M249, M250, M251, M252, M253, M254, M255, M256, M257, M258, M259, M260, M261, M262, M263, M264, M265, M266, M267, M268, M269, M270, M271, M272, M273, M274, M275, M276, M277, M278, M279, M280, M281, M282, M283, M284, M285, M286, M287, M288, M289, M290, M291, M292, M293, M294, M295, M296, M297, M298, M299, M300, M301, M302, M303, M304, M305, M306, M307, M308, M309, M310, M311, M312, M313, M314, M315, M316, M317, M318, M319, M320, M321, M322, M323, M324, M325, M326, M327, M328, M329, M330, M331, M332, M333, M334, M335, M336, M337, M338, M339, M340, M341, M342, M343, M344, M345, M346, M347, M348, M349, M350, M351, M352, M353, M354, M355, M356, M357, M358, M359, M360, M361, M362, M363, M364, M365, M366, M367, M368, M369, M370, M371, M372, M373, M374, M375, M376, M377, M378, M379, M380, M381, M382, M383, M384, M385, M386, M387, M388, M389, M390, M391, M392, M393, M394, M395, M396, M397, M398, M399, M400, M401, M402, M403, M404, M405, M406, M407, M408, M409, M410, M411, M412, M413, M414, M415, M416, M417, M418, M419, M420, M421, M422, M423, M424, M425, M426, M427, M428, M429, M430, M431, M432, M433, M434, M435, M436, M437, M438, M439, M440, M441, M442, M443, M444, M445, M446, M447, M448, M449, M450, M451, M452, M453, M454, M455, M456, M457, M458, M459, M460, M461, M462, M463, M464, M465, M466, M467, M468, M469, M470, M471, M472, M473, M474, M475, M476, M477, M478, M479, M480, M481, M482, M483, M484, M485, M486, M487, M488, M489, M490, M491, M492, M493, M494, M495, M496, M497, M498, M499, M500, M501, M502, M503, M504, M505, M506, M507, M508, M509, M510, M511, M512, M513, M514, M515, M516, M517, M518, M519, M520, M521, M522, M523, M524, M525, M526, M527, M528, M529, M530, M531, M532, M533, M534, M535, M536, M537, M538, M539, M540, M541, M542, M543, M544, M545, M546, M547, M548, M549, M550, M551, M552, M553, M554, M555, M556, M557, M558, M559, M560, M561, M562, M563, M564, M565, M566, M567, M568, M569, M570, M571, M572, M573, M574, M575, M576, M577, M578, M579, M580, M581, M582, M583, M584, M585, M586, M587, M588, M589, M590, M591, M592, M593, M594, M595, M596, M597, M598, M599, M600, M601, M602, M603, M604, M605, M606, M607, M608, M609, M610, M611, M612, M613, M614, M615, M616, M617, M618, M619, M620, M621, M622, M623, M624, M625, M626, M627, M628, M629, M630, M631, M632, M633, M634, M635, M636, M637, M638, M639, M640, M641, M642, M643, M644, M645, M646, M647, M648, M649, M650, M651, M652, M653, M654, M655, M656, M657, M658, M659, M660, M661, M662, M663, M664, M665, M666, M667, M668, M669, M670, M671, M672, M673, M674, M675, M676, M677, M678, M679, M680, M681, M682, M683, M684, M685, M686, M687, M688, M689, M690, M691, M692, M693, M694, M695, M696, M697, M698, M699, M700, M701, M702, M703, M704, M705, M706, M707, M708, M709, M710, M711, M712, M713, M714, M715, M716, M717, M718, M719, M720, M721, M722, M723, M724, M725, M726, M727, M728, M729, M730, M731, M732, M733, M734, M735, M736, M737, M738, M739, M740, M741, M742, M743, M744, M745, M746, M747, M748, M749, M750, M751, M752, M753, M754, M755, M756, M757, M758, M759, M760, M761, M762, M763, M764, M765, M766, M767, M768, M769, M770, M771, M772, M773, M774, M775, M776, M777, M778, M779, M780, M781, M782, M783, M784, M785, M786, M787, M788, M789, M790, M791, M792, M793, M794, M795, M796, M797, M798, M799, M800, M801, M802, M803, M804, M805, M806, M807, M808, M809, M810, M811, M812, M813, M814, M815, M816, M817, M818, M819, M820, M821, M822, M823, M824, M825, M826, M827, M828, M829, M830, M831, M832, M833, M834, M835, M836, M837, M838, M839, M840, M841, M842, M843, M844, M845, M846, M847, M848, M849, M850, M851, M852, M853, M854, M855, M856, M857, M858, M859, M860, M861, M862, M863, M864, M865, M866, M867, M868, M869, M870, M871, M872, M873, M874, M875, M876, M877, M878, M879, M880, M881, M882, M883, M884, M885, M886, M887, M888, M889, M890, M891, M892, M893, M894, M895, M896, M897, M898, M899, M900, M901, M902, M903, M904, M905, M906, M907, M908, M909, M910, M911, M912, M913, M914, M915, M916, M917, M918, M919, M920, M921, M922, M923, M924, M925, M926, M927, M928, M929, M930, M931, M932, M933, M934, M935, M936, M937, M938, M939, M940, M941, M942, M943, M944, M945, M946, M947, M948, M949, M950, M951, M952, M953, M954, M955, M956, M957, M958, M959, M960, M961, M962, M963, M964, M965, M966, M967, M968, M969, M970, M971, M972, M973, M974, M975, M976, M977, M978, M979, M980, M981, M982, M983, M984, M985, M986, M987, M988, M989, M990, M991, M992, M993, M994, M995, M996, M997, M998, M999, M1000, M1001, M1002, M1003, M1004, M1005, M1006, M1007, M1008, M1009, M1010, M1011, M1012, M1013, M1014, M1015, M1016, M1017, M1018, M1019, M1020, M1021, M1022, M1023, M1024, M1025, M1026, M1027, M1028, M1029, M1030, M1031, M1032, M1033, M1034, M1035, M1036, M1037, M1038, M1039, M1040, M1041, M1042, M1043, M1044, M1045, M1046, M1047, M1048, M1049, M1050, M1051, M1052, M1053, M1054, M1055, M1056, M1057, M1058, M1059, M1060, M1061, M1062, M1063, M1064, M1065, M1066, M1067, M1068, M1069, M1070, M1071, M1072, M1073, M1074, M1075, M1076, M1077, M1078, M1079, M1080, M1081, M1082, M1083, M1084, M1085, M1086, M1087, M1088, M1089, M1090, M1091, M1092, M1093, M1094, M1095, M1096, M1097, M1098, M1099, M1100, M1101, M1102, M1103, M1104, M1105, M1106, M1107, M1108, M1109, M1110, M1111, M1112, M1113, M1114, M1115, M1116, M1117, M1118, M1119, M1120, M1121, M1122, M1123, M1124, M1125, M1126, M1127, M1128, M1129, M1130, M1131, M1132, M1133, M1134, M1135, M1136, M1137, M1138, M1139, M1140, M1141, M1142, M1143, M1144, M1145, M1146, M1147, M1148, M1149, M1150, M1151, M1152, M1153, M1154, M1155, M1156, M1157, M1158, M1159, M1160, M1161, M1162, M1163, M1164, M1165, M1166, M1167, M1168, M1169, M1170, M1171, M1172, M1173, M1174, M1175, M1176, M1177, M1178, M1179, M1180, M1181, M1182, M1183, M1184, M1185, M1186, M1187, M1188, M1189, M1190, M1191, M1192, M1193, M1194, M1195, M1196, M1197, M1198, M1199, M1200, M1201, M1202, M1203, M1204, M1205, M1206, M1207, M1208, M1209, M1210, M1211, M1212, M1213, M1214, M1215, M1216, M1217, M1218, M1219, M1220, M1221, M1222, M1223, M1224, M1225, M1226, M1227, M1228, M1229, M1230, M1231, M1232, M1233, M1234, M1235, M1236, M1237, M1238, M1239, M1240, M1241, M1242, M1243, M1244, M1245, M1246, M1247, M1248, M1249, M1250, M1251, M1252, M1253, M1254, M1255, M1256, M1257, M1258, M1259, M1260, M1261, M1262, M1263, M1264, M1265, M1266, M1267, M1268, M1269, M1270, M1271, M1272, M1273, M1274, M1275, M1276, M1277, M1278, M1279, M1280, M1281, M1282, M1283, M1284, M1285, M1286, M1287, M1288, M1289, M1290, M1291, M1292, M1293, M1294, M1295, M1296, M1297, M1298, M1299, M1300, M1301, M1302, M1303, M1304, M1305, M1306, M1307, M1308, M1309, M1310, M1311, M1312, M1313, M1314, M1315, M1316, M1317, M1318, M1319, M1320, M1321, M1322, M1323, M1324, M1325, M1326, M1327, M1328, M1329, M1330, M1331, M1332, M1333, M1334, M1335, M1336, M1337, M1338, M1339, M1340, M1341, M1342, M1343, M1344, M1345, M1346, M1347, M1348, M1349, M1350, M1351, M1352, M1353, M1354, M1355, M1356, M1357, M1358, M1359, M1360, M1361, M1362, M1363, M1364, M1365, M1366, M1367, M1368, M1369, M1370, M1371, M1372, M1373, M1374, M1375, M1376, M1377, M1378, M1379, M1380, M1381, M1382, M1383, M1384, M1385, M1386, M1387, M1388, M1389, M1390, M1391, M1392, M1393, M1394, M1395, M1396, M1397, M1398, M1399, M1400, M1401, M1402, M1403, M1404, M1405, M1406, M1407, M1408, M1409, M1410, M1411, M1412, M1413, M1414, M1415, M1416, M1417, M1418, M1419, M1420, M1421, M1422, M1423, M1424, M1425, M1426, M1427, M1428, M1429, M1430, M1431, M1432, M1433, M1434, M1435, M1436, M1437, M1438, M1439, M1440, M1441, M1442, M1443, M1444, M1445, M1446, M1447, M1448, M1449, M1450, M1451, M1452, M1453, M1454, M1455, M1456, M1457, M1458, M1459, M1460, M1461, M1462, M1463, M1464, M1465, M1466, M1467, M1468, M1469, M1470, M1471, M1472, M1473, M1474, M1475, M1476, M1477, M1478, M1479, M1480, M1481, M1482, M1483, M1484, M1485, M1486, M1487, M1488, M1489, M1490, M1491, M1492, M1493, M1494, M1495, M1496, M1497, M1498, M1499, M1500, M1501, M1502, M1503, M1504, M1505, M1506, M1507, M1508, M1509, M1510, M1511, M1512, M1513, M1514, M1515, M1516, M1517, M1518, M1519, M1520, M1521, M1522, M1523, M1524, M1525, M1526, M1527, M1528, M1529, M1530, M1531, M1532, M1533, M1534, M1535, M1536, M1537, M1538, M1539, M1540, M1541, M1542, M1543, M1544, M1545, M1546, M1547, M1548, M1549, M1550, M1551, M1552, M1553, M1554, M1555, M1556, M1557, M1558, M1559, M1560, M1561, M1562, M1563, M1564, M1565, M1566, M1567, M1568, M1569, M1570, M1571, M1572, M1573, M1574, M1575, M1576, M1577, M1578, M1579, M1580, M1581, M1582, M1583, M1584, M1585, M1586, M1587, M1588, M1589, M1590, M1591, M1592, M1593, M1594, M1595, M1596, M1597, M1598, M1599, M1600, M1601, M1602, M1603, M1604, M1605, M1606, M1607, M1608, M1609, M1610, M1611, M1612, M1613, M1614, M1615, M1616, M1617, M1618, M1619, M1620, M1621, M1622, M1623, M1624, M1625, M1626, M1627, M1628, M1629, M1630, M1631, M1632, M1633, M1634, M1635, M1636, M1637, M1638, M1639, M1640, M1641, M1642, M1643, M1644, M1645, M1646, M1647, M1648, M1649, M1650, M1651, M1652, M1653, M1654, M1655, M1656, M1657, M1658, M1659, M1660, M1661, M1662, M1663, M1664, M1665, M1666, M1667, M1668, M1669, M1670, M1671, M1672, M1673, M1674, M1675, M1676, M1677, M1678, M1679, M1680, M1681, M1682, M1683, M1684, M1685, M1686, M1687, M1688, M1689, M1690, M1691, M1692, M1693, M1694, M1695, M1696, M1697, M1698, M1699, M1700, M1701, M1702, M1703, M1704, M1705, M1706, M1707, M1708, M1709, M1710, M1711, M1712, M1713, M1714, M1715, M1716, M1717, M1718, M1719, M1720, M1721, M1722, M1723, M1724, M1725, M1726, M1727, M1728, M1729, M1730, M1731, M1732, M1733, M1734, M1735, M1736, M1737, M1738, M1739, M1740, M1741, M1742, M1743, M1744, M1745, M1746, M1747, M1748, M1749, M1750, M1751, M1752, M1753, M1754, M1755, M1756, M1757, M1758, M1759, M1760, M1761, M1762, M1763, M1764, M1765, M1766, M1767, M1768, M1769, M1770, M1771, M1772, M1773, M1774, M1775, M1776, M1777, M1778, M1779, M1780, M1781, M1782, M1783, M1784, M1785, M1786, M1787, M1788, M1789, M1790, M1791, M1792, M1793, M1794, M1795, M1796, M1797, M1798, M1799, M1800, M1801, M1802, M1803, M1804, M1805, M1806, M1807, M1808, M1809, M1810, M1811, M1812, M1813, M1814, M1815, M1816, M1817, M1818, M1819, M1820, M1821, M1822, M1823, M1824, M1825, M1826, M1827, M1828, M1829, M1830, M1831, M1832, M1833, M1834, M1835, M1836, M1837, M1838, M1839, M1840, M1841, M1842, M1843, M1844, M1845, M1846, M1847, M1848, M1849, M1850, M1851, M1852, M1853, M1854, M1855, M1856, M1857, M1858, M1859, M1860, M1861, M1862, M1863, M1864, M1865, M1866, M1867, M1868, M1869, M1870, M1871, M1872, M1873, M1874, M1875, M1876, M1877, M1878, M1879, M1880, M1881, M1882, M1883, M1884, M1885, M1886, M1887, M1888, M1889, M1890, M1891, M1892, M1893, M1894, M1895, M1896, M1897, M1898, M1899, M1900, M1901, M1902, M1903, M1904, M1905, M1906, M1907, M1908, M1909, M1910, M1911, M1912, M1913, M1914, M1915, M1916, M1917, M1918, M1919, M1920, M1921, M1922, M1923, M1924, M1925, M1926, M1927, M1928, M1929, M1930, M1931, M1932, M1933, M1934, M1935, M1936, M1937, M1938, M1939, M1940, M1941, M1942, M1943, M1944, M1945, M1946, M1947, M1948, M1949, M1950, M1951, M1952, M1953, M1954, M1955, M1956, M1957, M1958, M1959, M1960, M1961, M1962, M1963, M1964, M1965, M1966, M1967, M1968, M1969, M1970, M1971, M1972, M1973, M1974, M1975, M1976, M1977, M1978, M1979, M1980, M1981, M1982, M1983, M1984, M1985, M1986, M1987, M1988, M1989, M1990, M1991, M1992, M1993, M1994, M1995, M1996, M1997, M1998, M1999, M2000, M2001, M2002, M2003, M2004, M2005, M2006,

Mit den höchsten Ansprüchen

Der beste Film aller Zeiten

— ab 30. 6. im Schloßtheater

Seinem Film den Titel *Der beste Film aller Zeiten* zu geben, zeugt entweder von grenzenloser Selbstüberschätzung oder von gesunder Selbstironie, jedenfalls spielt diese spanische Komödie im Film-Milieu und ist eine amüsante bis groteske Selbstbespiegelung der eigenen Branche. Im Mittelpunkt steht dabei die Erkenntnis, die schon bei so mancher Fußballmannschaft zur Enttäuschung geführt hat: Dass nämlich die Verpflichtung grandioser Einzelkönner nicht zwangsläufig auch für ein grandioses Teamwork sorgt. Penélope Cruz, Antonio Banderas und Oscar Martínez verkörpern dabei ein Trio von außergewöhnlich Kreativen, das sich zu ganz Großem berufen fühlt, aber einfach nicht zusammenpassen will ...



Der milliardenschwere Unternehmer Humberto Suarez macht sich an seinem 80. Geburtstag Gedanken über seinen Nachruhm: Er will der Welt etwas hinterlassen, an das man sich für alle Zeiten erinnert und das untrennbar mit seinem Namen verbunden ist. Zuerst denkt er an eine Brücke, impulsiv entscheidet sich der Mann aber dann für ein Kunstwerk, einen unvergesslichen Film, eben den besten Film aller Zeiten. Für dieses Projekt ist natürlich personell nur das Beste gut genug. So erwirbt er die Rechte am Roman eines Nobelpreisträgers und engagiert die extravagante Cannes-Preisträgerin Lola Cuevas, um bei dem ehrgeizigen Unternehmen Regie zu führen. Vervollständigt wird das All-Star-Trio durch die beiden größten lebenden Schauspieler-Legenden Spaniens, zwei Männer mit enormem Talent, aber noch größeren Egos: Hollywood-Frauenschwarm Félix Rivero, der Inbegriff des Latin Lovers, und das geniale und entsprechend eitle Enfant Terrible der Theaterwelt Iván Torres, der das Kino mit seiner Kommerzialität eigentlich zutiefst verachtet. Die beiden, die ein ungleiches Brüderpaar spielen, könnten gegensätzlicher nicht sein – und sie hassen sich von ganzem Herzen. Um die Dreharbeiten dennoch nicht zu gefährden, unterzieht Lola ihre Stars immer härteren und grotesker werdenden Prüfungen. Félix und Iván müssen sich dabei nicht nur den Fallstricken ihrer individuellen Eitelkeiten stellen, sondern auch mit ihrem eigenen Vermächtnis auseinandersetzen ...

Competencia oficial – Spanien / Argentinien 2021 – Regie und Drehbuch: Gastón Duprat und Mariano Cohn – Co-Autor: Andrés Duprat – Kamera: Arnau Valls Colomer – Musik: Eduardo Cruz • Mit Penélope Cruz (Lola), Antonio Banderas (Felix), Oscar Martínez (Iván), Jose Luis Gómez (Humberto) u. a. – 114 Minuten



FÜR HELDENREISEN VOLLER WENDUNGEN



Bei Fahrrad XXL Hürter in Münster erlebst du die ganze Vielfalt der Fahrradwelt. Unsere Programmübersicht: Fahrräder, E-Bikes und Zubehör von über 100 Marken – vom Klassiker bis zur Top-Neuheit. Natürlich mit dem besten Sitzplatz – denn wir beraten dich individuell und lassen dich dein neues Wunschrad vor dem Kauf direkt auf unserer großen Teststrecke ausprobieren.

Fahrrad XXL Hürter Zweirad GmbH
Hammer Straße 420
48153 Münster
Mo.–Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0251 97803-0

  
fahrrad-xxl.de

Fahrrad **XXL**
Hürter | 1917

Erleben | Testen | Losfahren

Schlaftheater

KINOKULTUR SEIT 1953



Ich bin dann mal hier

AUF EIN GETRÄNK DAVOR

Mo–Do 15.00–22.00 Uhr, Fr+Sa 14.00–24.00, So 10.00–22.00 Uhr

Dianysisch

The Princess

— ab 30.6. im Schloßtheater

Oh nein, kennen wir die kurze Geschichte der „Königin der Herzen“ nicht schon in- und auswendig? Diese Doku lässt uns an Lady Dianas Leben, Vermächtnis und ihrem tragischen Tod aus einer völlig neuartigen Perspektive teilhaben: Durch die ausschließliche Verwendung von zeitgenössischem Archivmaterial spricht der Film für sich selbst und ermöglicht dem Zuschauer einen sehr direkten, unvoreingenommenen und persönlichen Zugang zu der wohl meistphotographierten Person aller Zeiten. Die kompromisslose Montage ohne psychologisierende Kommentar-Spekulationen zeichnet das neue überwältigende Bild einer Frau, das heute aktueller und moderner erscheint denn je ...

The Princess – Großbritannien 2022 – Regie: Ed Perkins – 109 Minuten



Ehe alles verschwunden ist

Dear Memories

— ab 21.7. im Schloßtheater



Thomas Hoepker schuf mit seinen Photos ein Stück Zeitgeschichte. Er zählt zu den bekanntesten Photographen der angesehenen Agentur *Magnum Photos*. Hoepker lebt seit 1976 in seiner Wahlheimat New York, hat lange für den *Stern* gearbeitet und machte sich mit Photoreportagen und Porträts international einen Namen. Im Jahr 2017 erhielt er die Diagnose Alzheimer. Während seine Fotos zu einem kollektiven Gedächtnis wurden, entschwindet ihm allmählich sein eigenes. Doch er erfüllt sich noch einen großen Traum: Einen Roadtrip im Camper durch die USA gemeinsam mit seiner Frau Christine Kruchen. Dieser Film hat die beiden auf der zehnwöchigen Erinnerungs-Reise begleitet ...

Dear Memories: Eine Reise mit dem Magnum-Fotografen Thomas Hoepker – Deutschland 2021 – Regie & Buch: Nahuel Lopez – 102 Minuten

THE PRINCESS

„DIE ULTIMATIVE
DIANA
DOKUMENTATION“

ROLLING STONE



JETZT IM KINO

AM

Petites Gourmandises

— AUX MACARONS —

Königsstraße · Münster

www.AUX-MACARONS.de

GARBO



Café und Kneipe im Cinema

Warendorfer Str. 45
Tel. 0251.30309
www.garbo-muenster.de

Bombenstimmung

Abenteuer eines Mathematikers

— ab 30.6. im Schloßtheater

Cambridge / Massachusetts im 2. Weltkrieg. Stan Ulam, ein 30-jähriger äußerst begabter polnisch-jüdischer Mathematiker, ist mit seinem Bruder hierher geflohen. Die Nachrichten aus der Heimat werden immer düsterer. Als Stan sein Stipendium in Harvard verliert, bietet man ihm einen Job an, der ihn mit seiner Frau Françoise nach Los Alamos in die Einöde von New Mexico

führt. Dort schließt er sich einer Gruppe von jungen, exzentrischen und charismatischen Wissenschaftlern an, die an dem streng geheimen Manhattan-Projekt arbeiten, einer Bombe, die den Krieg mit einem Schlag beenden kann und so die Welt verändern wird. Und gleichzeitig versucht Stan weiterhin verzweifelt, seiner Schwester die Flucht aus dem von den Nazis besetzten Polen zu ermöglichen ...

Adventures of a Mathematician – Großbritannien / Polen / Deutschland 2020 – Regie und Drehbuch: Thorsten Klein – Kamera: Tudor Vladimir Panduru – Musik: Antoni Lazarkiewicz • Mit Philippe Tłokiński (Stan Ulam), Ester Garrel (Françoise), Ryan Gage (Robert Oppenheimer), Sabin Tambrea (Klaus Fuchs) u. a. – 103 Minuten



Recht auf Akzeptanz

Mein Name ist Violeta

— ab 30.6. in Cinema & Kurbelkiste



Endlich ihren Namen auf dem Personalausweis – das wünscht sich die elfjährige Violeta sehlichst. Der spanische Dokumentarfilm zeigt den herausfordernden Weg des trans Mädchens zur Selbstbestimmung und gegen Diskriminierung. Doch es gibt auch Grund zur Hoffnung: Violetas Eltern! Sie unterstützen ihre Tochter bedingungslos. Gemeinsam mit Aktivist*innen kämpfen sie in diesem inspirierenden Film für eine aufgeklärte, diverse Gesellschaft.

Me llamo Violeta – Spanien 2019 – Regie: Marc Parramon – Drehbuch: David Fernández de Castro – Kamera: Anna Molins • Mit Violeta Jordá, Franceska Jaimes, Nacho Vidal, Carla Antonelli, Carla Delgado u. a. – 78 Minuten – span. OmU

Vielschichtiges Porträt

Axiom

— ab 30.6. in Cinema & Kurbelkiste

In seinem feinsinnig geschriebenen und inszenierten Film über Identität und Sozialverhalten setzt Jöns Jönsson (prämierter Abschlussfilm: *Lamento*) die Idee vom „Fake it till you make it“ der Zerreißprobe aus. Mit einer Flexibilität, ähnlich der des Protagonisten, erkundet AXIOM diesen verstörenden Widerspruch und zeichnet damit auch ein gesellschaftliches Portrait, da es soziale Fragen zu Einsamkeit und Zugehörigkeit spiegelt.



Julius ist ein redegewandter junger Museumswärter, der bei seinen Kolleg*innen und in seinem Freundeskreis sehr beliebt ist. Mit seinem Charme, seinen vielen faszinierenden Geschichten und seiner Leichtigkeit zieht er die Menschen in seinen Bann. Eines Tages lädt er seine Kolleg*innen zu einem Segeltörn auf dem Boot seiner adligen Familie ein, von der er ihnen schon oft erzählt hat. Doch die Stimmung kippt. Julius ist nicht der, der er zu sein vorgibt. Auch seine Freundin Marie merkt im Verlauf der Geschichte, dass sie nicht weiß, wer er wirklich ist. Nach und nach lassen die aufkommenden Irritationen seine nahestehenden Menschen fragen: Wer ist Julius?

Axiom – Deutschland 2022 – Regie & Drehbuch: Jöns Jönsson – Kamera: Johannes Louis • Mit Moritz von Treuenfels (Julius), Ricarda Seifried (Marie), Thomas Schubert (Eric), Max Hildebrandt (Jonas), Petra Welteroth (Hannelore), Rolf Kanies (Wolfgang) u. a. – 112 Minuten

AXIOM



EIN FILM VON
JÖNS JÖNSSON

»EIN FASZINIEREND KLUGER UND
AUSSERGEWÖHNLICHER FILM.«

VARIETY

»DER FILM HAT
SEHR SEHR VIEL WITZ.«

RADIO EINS

»EIN VOLLTREFFER!«
AWARDS DAILY

KINOSTART 30. JUNI 2022

Jetzt doppelt hammerhart

Thor – Love and Thunder

— ab 6.7. im Cineplex

— Sparda-Bank Sommernachtskino: Fr 29.7. um 20.00 Uhr

Oscar-Preisträger Taika Waititi (*Jojo Rabbit*) hat nach *Thor – Tag der Entscheidung* erneut die Regie bei einem *Thor*-Spektakel übernommen, dem vierten Film der Reihe und dem sechsten der Phase 4 im Marvel Cinematic Universe. Chris Hemsworth weiß nach wie vor, wo der Hammer hängt, muss aber akzeptieren, dass Natalie Portman das schwere Teil jetzt ebenfalls vortrefflich zu schwingen versteht. Kann nicht schaden, denn es gibt wieder jede Menge Böses zu behämmern, dank Christian Bale ...



Der depressive Superheld Thor begibt sich nach dem Untergang von Asgard und nach dem Endgame der Avengers auf eine Reise, wie er sie noch nie erlebt hat – und auf die Suche nach innerem Frieden. Doch sein anfangs noch mit erheblichem Gewichtszuwachs einhergehender Ruhestand wird von dem selbsternannten galaktischen „God Butcher Gorr“ unterbrochen, der die Auslöschung des gesamten Göttergeschlechts mit seinem speziellen Schwert der Rache anstrebt. Um die Bedrohung zu bekämpfen, holt sich Thor Hilfe von Valkyrie, der bisexuellen Königin von Neu Asgard, dem kronanischen Gladiator Korg und seiner Ex-Freundin Jane Foster, die zu Thors großer Überraschung nach ihrem Kampf gegen den Krebs als „Mighty Thor“

seinen magischen Hammer Mjöllnir schwingt, nachdem sie Heimdall überzeugen konnte, die auf den Mond verbannte Waffe mit ihr zurückzuholen und so Thors Superkräfte zu erlangen. Gemeinsam begeben sich die vier auf ein kosmisches Abenteuer, um das Geheimnis hinter Gorr's Rachegelüsten zu lüften und ihn aufzuhalten, bevor es zu spät ist. Dazu müssen sie ihre Kräfte mit denen der Guardians of the Galaxy bündeln ...

Thor – Love and Thunder – USA 2022 – Regie und Drehbuch: Taika Waititi – Co-Autorin: Jennifer Kaytin Robinson – Kamera: Barry Baz Idoine – Musik: Michael Giacchino • Mit Chris Hemsworth (Thor), Christian Bale (Gorr), Natalie Portman (Jane Foster), Tessa Thompson (Valkyrie), Russell Crowe (Zeus), Chris Pratt (Star-Lord), Dave Bautista (Dax the Destroyer), Jamie Alexander (Lady Sif), Jeff Goldblum (Grandmaster) u. a. – 119 Minuten



EXKLUSIV IM KINO AB 6. JULI

Traummann auf der Flucht

Liebesdings

— ab 7.7. im Cineplex | Ladies First-Preview: Mi 6.7. um 20.00 Uhr | Sparda-Bank Sommernachtskino: Fr 5.8. um 20.00 Uhr

Anika Decker ist eine der erfolgreichsten Autorinnen des deutschen Films, sie hat für und mit Til Schweiger die Super-Hits *Keinohrhasen* und *Zweiohrküken* geschrieben, für Detlev Buck *Rubbeldiekatz* und für Karoline Herfurth *SMS für Dich*, mittlerweile führt sie auch selbst Regie (*Traumfrauen*; *High Society*). Und nebenbei führt Decker momentan auch noch einen Prozess gegen Til Schweiger wegen ausstehender Honorarforderungen für ihre beiden Filme, aber das ist eine andere Geschichte. Mit ihrem jüngsten Skript hat Decker nun Deutschlands Kino-Superstar Elyas M'Barek eine leicht autobiographisch angehauchte Flucht-Komödie auf den Leib geschrieben, in der dieser einen Kino-Superstar spielt, der sich bei einem fatalen TV-Interview um Kopf und Kragen und um die Karriere redet, vom Traummann zum Buhmann wird und untertauchen muss. Und dabei der Liebe seines Lebens begegnet. Wem sonst?

Roter Teppich, Scheinwerferlicht, kreischende Fans, drängelnde Photographen auf der Jagd nach dem besten Bild, Kamerateams in der Hoffnung auf Interviews – die Premiere des Films (nomen est omen) *Traummann* steht an, und der Hauptdarsteller, Deutschlands größter Filmstar „Marvelous“ Marvin Bosch, wird sehnsüchtig erwartet. Doch Marvin lässt sich nicht blicken. Denn ein TV-Interview mit der bissigen Boulevardjournalistin Bettina Bamberger ist gründlich daneben gegangen, Marvin hat sich in eine Falle locken lassen und unmöglich gemacht. Seine Managerin Sammy rät ihm, unterzutauchen, und auf seiner Flucht vor den Medien landet der in Ungnade gefallene Star schwer berauscht nach dem versehentlichen Konsum eines Drogenpilzes ausgerechnet im feministischen Off-Theater „3000“ von Frieda und ihren Tamponettes, das kurz vor der Pleite steht. Nachdem er sich in mehrfacher Hinsicht ausgekotzt hat, wird Macho Marvin Teil des skeptischen Frauen-Ensembles und spielt auf der Bühne eine Rolle, die er noch nie gespielt hat: eine Klitoris. Werden es Marvin, Frieda und ihre Freundinnen unter den Blicken der staunenden Öffentlichkeit schaffen, das Theater zu retten, Marvins Ruf wiederherzustellen und, vor allem, der Liebe eine Chance zu geben?

Liebesdings – Deutschland 2021 – Regie und Drehbuch: Anika Decker – Kamera: Moritz Anton – Musik: Jean-Christophe Ritter • Mit Elyas M'Barek (Marvin Bosch), Lucie Heinze (Frieda), Alexandra Maria Lara (Bettina Bamberger), Peri Baumeister (Sammy), Dennis Moschitto (Hakan), Linda Pöppel (Jacky), Rick Kavanian (Rainer), Anna Thalbach (Wiebke), Maren Kroymann (Zelda) u. a. – 99 Minuten



Überleben in der Grauzone

The Gray Man

— Echte Kerle-Preview: Mi 13.7. um 20.15 Uhr im Cineplex – nur drei Tage im Programm –

In dem fette 200 Millionen Dollar teuren neuen Action-Spektakel der Russo-Brüder Anthony und Joe, u.a. Regisseure der Marvel-Blockbuster *Avengers: Infinity War* und *Avengers: Endgame*, macht „Captain America“ Chris Evans in Europa Jagd auf Ryan Gosling, und auch Bond-Girl und *Knives Out*-Hauptdarstellerin Ana de Armas mischt bei der Materialschlacht ordentlich mit ...



Der ehemalige CIA-Mitarbeiter Court Gentry alias Sierra Six ist „The Gray Man“, der seine Aufträge nicht als offizieller Agent ausführt, sondern in einer Grauzone operiert. Gentry wurde vom ehemaligen Leiter Fitzroy einst in einem Gefängnis entdeckt und für den Geheimdienst rekrutiert, er wurde ein höchst erfolgreicher, bestens ausgebildeter Söldner ohne Skrupel. Doch jetzt ist Sierra Six nicht nur überflüssig, sondern sogar zur Gefahr für die Agentur geworden, denn er weiß zu viel. So gerät er ins Visier des Psychopathen Lloyd Hansen, einem ehemaligen CIA-Kollegen, der vor nichts haltmacht, um Court Gentry zu töten. Nur die Agentin Dani Miranda hält dem Gejagten den Rücken frei, was der auch dringend benötigt ...

The Gray Man – USA 2022 – Regie: Anthony Russo & Joe Russo – Drehbuch: Joe Russo, nach dem Roman von Mark Greaney – Kamera: Stephen F. Windon – Musik: Henry Jackman • Mit Ryan Gosling (Court Gentry), Chris Evans (Lloyd Hansen), Ana de Armas (Dani Miranda), Billy Bob Thornton (Donald Fitzroy), Regé-Jean Page (Denny Carmichael) u. a. – 122 Minuten

LUCIE HEINZE ELYAS M'BAREK



LIEBESDINGS

DER NEUE FILM VON ANIKA DECKER

DECKER BROS. MOOVIE Constantin Television Constantin Film

Follow us on Instagram Facebook YouTube Twitter Pinterest #LIEBESDINGS

AB 7. JULI IM KINO

Individuelle Freiheit

Corsage

— ab 7.7. in Cinema & Kurbelkiste | Vorpremiere: So 3.7. um 17.00 Uhr

Mit *CORSAGE* gelingt der Wiener Regisseurin und Drehbuchautorin Marie Kreutzer (*Der Boden unter den Füßen; Was hat uns bloß so ruiniert*) die Neuerfindung der „Sisi“, sie entblättert Schicht um Schicht den fragilen Seelenzustand der Monarchin und schenkt ihr das Narrativ einer furchtlosen, radikalen Frau – ein Bild der österreichischen Kaiserin, das oft mehr dem Zeitgeist als der Historie entspringt, aber dank einer herausragenden Vicky Krieps (*Der seidene Faden*) in der Hauptrolle jederzeit fesselt.



Die Hofburg in Wien im Jahre 1877, Heiligabend. Elisabeth, die Kaiserin von Österreich-Ungarn, feiert im Kreise des Hofstaats bei einem festlichen Dinner ihren 40. Geburtstag. Elisabeth, die beim Volk für ihre natürliche Schönheit, androgyne Figur und ihre ikonischen Flechtfrisuren verehrt wird, scheint bei ihrer Feier nur Bitterkeit zu empfinden. Mit 40 Jahren ist sie im späten 19. Jahrhundert eine alte Frau. Als Kaiserin von Österreich hat sie ausschließlich repräsentative Pflichten zu erfüllen. Ihr Mann Kaiser Franz Joseph schätzt ihre Meinung in politischen Angelegenheiten nicht. Ihre Tage sind belanglos und werden von ihrem sich selbst auferlegten Diktat zusammengehalten. Die Angst vor dem Älterwerden, dem Bedeutungsverlust und das Schwenden ihrer Jugendlichkeit lässt sie zunächst

erstarren, dann nach einer Möglichkeit für einen Ausbruch suchen. Der Blick in die Ferne öffnet der Kaiserin Perspektiven, weckt in ihr den Wunsch der Selbstermächtigung, weg von den Konventionen und ihrem zerbrochenen Selbstbild. Doch lässt das enge Korsett aus höfischen Ritualen und traditionellen Rollenbildern die individuelle Freiheit einer Frau überhaupt zu? Und wenn ja: Zu welchem Preis?

Corsage – Deutschland / Frankreich / Luxemburg / Österreich –
Regie & Drehbuch: Marie Kreutzer – Kamera: Judith Kaufmann •
Mit Vicky Krieps (Kaiserin Elisabeth), Colin Morgan (Bay Middleton),
Finnegan Oldfield (Prinz Ludwig), Florian Teichtmeister (Kaiser Franz Joseph),
Manuel Rubey (Ludwig der Zweite, König von Bayern), Aaron Friesz (Kronprinz Rudolf),
Katharina Lorenz (Marie Festetics) u. a. – 114 Minuten

„Vicky Krieps ist großartig als eine Kaiserin Elisabeth fernab von jedem Sisi-Klischee.“ FILMSTARTS.DE



FESTIVAL DE CANNES
UN CERTAIN REGARD
2022 OFFICIAL SELECTION

VICKY
KRIEPS



C O R S A G E

EIN FILM VON
MARIE KREUTZER

OFI FISA PARTI CINEMAS MUNI KULTUR NIEDERÖSTERREICH www.corsage-derfilm.com FFA FFF Bayern

AB 7. JULI IM KINO

Ziemlich beste Freundinnen

Vier Wände für zwei

— ab 7.7. in Cinema & Kurbelkiste

Das Spielfilmdebüt von Bernabé Rico handelt von der Familie, die einen durchs Leben begleitet, von Menschen und Freunden, die bleiben, ohne dass es ihnen eine DNA vorschreibt und von all dem, was uns im Leben passiert, während wir zu sehr damit beschäftigt sind, andere Pläne zu machen. Der Film erzählt die zutiefst berührende Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zweier Frauen, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten, aber im Grunde sehr viel mehr gemeinsam haben, als ihnen und den Zuschauer*innen zu Beginn klar ist. Bernabé Rico ist mit Juan Carlos Rubio befreundet, der das Theaterstück *100 m²* schrieb, das auf einer Immobilienanzeige basiert, in der es um Wohnrecht auf Lebenszeit ging. Das Stück war weltweit erfolgreich und wurde u. a. auch in Deutschland als *Hundert Quadratmeter* mit Beatrice und Judith Richter in den Hauptrollen aufgeführt. Der Film gewann drei ASECAN-Awards, in den Kategorien „Bester Film“, „Beste Hauptdarstellerin“ und „Bestes Kostümdesign“, gewann beim Festival von Málaga den Publikumspreis, „Beste Schauspielerin“ und „Bester Film“ und wurde im gleichen Jahr dreimal für den Goya nominiert.



Sara, eine erfolgreiche Managerin, lebt in Sevilla und ist seit acht Jahren mit Daniel verheiratet. Nicht mehr an die Zukunft ihrer Ehe glaubend, macht sie sich hinter dem Rücken ihres Mannes auf die Suche nach ihren eigenen vier Wänden. Zusammen mit dem unerfahrenen Immobilienmakler Óscar besichtigt sie eine wunderschöne Wohnung, die abgesehen von den scheußlichen Tapeten zwar absolut perfekt wäre, jedoch einen entscheidenden Haken hat: Sara kann erst einziehen, wenn die derzeitige Eigentümerin Lola verstorben ist. Sara trifft sich mit Lola, die sich als wortgewandte, kettenrauchende und freigeistige Überlebende eines dreifachen Bypasses herausstellt. Eine Naturgewalt, deren Lebensfreude und Leidenschaft



mit Saras eher konservativer Einstellung kollidiert. Als Sara entdeckt, dass ihr Mann sie betrügt, sucht sie Trost und Rat bei Lola, der ähnliches widerfuhr. Die beiden Frauen, die so unterschiedlich sind und doch in ihrer Einsamkeit vereint, schließen eine ungewöhnliche Freundschaft. Eine Freundschaft, die von Zuneigung, Gefühlen und viel Humor geprägt ist und am Ende über den Pakt, den sie mit dem Wohnungskauf beschlossen haben, hinauswächst.

El Inconveniente – Spanien 2020 – Regie & Drehbuch: Bernabé Rico – Co-Autor: Juan Carlos Rubio – Kamera: Rita Noriega – Musik: Julio Awad • Mit Juana Acosta (Sara), Kiti Mánver (Lola), Carlos Areces (Óscar), José Sacristán (Víctor), Daniel Muriel (Luis) u. a. – span. OmU + dF – 93 Minuten



Kino & Vino Preview

Mi **13.7.** um **18.30** Uhr
(Filmbeginn 20.20 Uhr)

Meine Stunden mit Leo

MENÜ

Apero: *Limoncello Spritz*

Gemischter Salat mit Avocado und Granatapfel

Hähnchenspieße mit Sweet-Chili-Sauce und Kokos-Curry-Reis
(vegetarisch: Gemüsespieße)

Eisbecher mit Kirschen und Sahne

Film
& Menü:
29,90

Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953



AB 7. JULI IM KINO

Klassiker-Café

Emma Thompson



Do 7.7.

Was vom Tage übrig blieb

James Ivorys Verfilmung des Romans von Kazuo Ishiguro mit Emma Thompson und Anthony Hopkins.



Do 4.8.

Sinn und Sinnlichkeit

Ang Lees preisgekrönte Jane-Austen-Verfilmung mit Emma Thompson, Kate Winslet, Hugh Grant u.a.

Kaffee & Kuchen
ab 14:45 Uhr
(Film ab 15:30 Uhr)

8,40 Euro
inklusive Kaffee & Kuchen
(nur Film: 5,50 Euro)

Schlaftheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Woody Allen lebt!

Rifkin's Festival

— ab 7.7. im Schloßtheater

Der Filmkritiker Mort Rifkin, ein unscheinbares älteres Männlein, begleitet seine attraktive Frau Sue zum Filmfestival ins spanische San Sebastián, wo sie als Presse-Agentin den jungen Regisseur Philippe betreut. Genervt von den überschwänglichen Lobeshymnen auf Philippes banalen Antikriegsfilm und eine Affäre seiner Frau mit dem Regisseur vermutend, verdüstert sich Morts Stimmung zunehmend und hellt sich erst auf, als er die Ärztin Jo kennenlernt, eine Gleichgesinnte, deren Ehe mit dem jähzornigen Maler Paco ihr zu schaffen macht. Während Sue immer mehr Zeit mit Philippe verbringt, vertieft sich Morts Beziehung zu Jo, und er entdeckt seine Liebe zu Kino-Klassikern von Bergman, Fellini, Buñuel, Godard und Truffaut wieder. Mort betrachtet die Ereignisse seines Lebens nun durch das Prisma dieser großen Filme und schöpft dadurch neue Hoffnung für seine Zukunft ...

Rifkin's Festival – USA / Spanien / Italien 2020 – Regie & Drehbuch: Woody Allen – Kamera: Vittorio Storaro – Musik: Stephane Wrembel • Mit Wallace Shawn (Rifkin), Gina Gershon (Sue), Louis Garrel (Philippe), Elena Anaya (Dr. Jo Rojas), Sergi Lopez (Paco), Christoph Waltz (der Tod) u. a. – 92 Minuten



Ungewöhnliche Liebe

Das Pfauenparadies

— geplant im Juli in Cinema & Kurbelkiste



In ihrer Wohnung am Meer bringt Nena ihre Familie zusammen, um ihren Geburtstag zu feiern. Alle sind da: ihr Mann, ihr Sohn, ihre Tochter, ihre Großcousine, ihre Schwiegertochter, ihre Enkelin Alma, ihre Haushälterin Lucia und ihre Tochter Grazia. Und Paco, Almas Pfau. Paco verliebt sich in eine kleine Taube auf einem Gemälde ...

Il paradiso del pavone – Italien / Deutschland 2021 – Regie & Drehbuch: Laura Bispuri – Co-Autorin: Silvana Tamma – Kamera: Vladan Radovic • Mit Dominique Sanda, Alba Rohrwacher, Maya Sansa, Carlo Cerciello, Fabrizio Ferracane u. a. – 89 Minuten

Zauber des Zelluloids

Eine Sekunde

— ab 14.7. in Cinema & Kurbelkiste

Herzerwärmend und voller skurrilem Humor ist Zhang Yimou neuester Film ein bittersüßer Liebesbrief an die Magie des analogen Kinos. Seine Weltpremiere sollte der Film 2019 bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin feiern, wurde dann aber zurückgezogen, wegen angeblicher technischer Schwierigkeiten in der Postproduktion. Erst 2021 wurde der Film schließlich wieder aus dem Giftschränk geholt und eröffnete, um eine Minute gekürzt, das Filmfestival von San Sebastián, lief anschließend bei den Filmfestivals in Toronto und Zürich und auch beim Berliner Arthouse-Filmfestival *Around the World in 14 Films*.

China während der Kulturrevolution: Ein Mann flieht aus einem Arbeitslager im trostlosen Nordwesten Chinas, nur um in einem Dorf kino die Wochenschau anschauen zu können, in der seine Tochter – für eine Sekunde – zu sehen sein soll. Doch dort wird er Zeuge, wie eine Vagabundin eine der Filmrollen entwendet. Es beginnt ein Katz- und Maus-Spiel um die rätselhafte Filmkopie, die bald zur Quelle einer unerwarteten Freundschaft wird.



Yi miao zhong – China 2020 – Regie & Drehbuch: Zhang Yimou – Kamera: Xiaoding Zhao – Musik: Loudboy • Mit Yi Zhang, Haocun Liu, Wei Fan u. a. – 103 Minuten – chin. OmU

Orgasmus für Anfänger:innen

Meine Stunden mit Leo

— ab 14. 7. im Schloßtheater | Kino & Vino-Preview: Mi 13. 7. um 18.30 Uhr | Sparda-Bank Sommernachtskino: Di 2. 8. um 20.00 Uhr

Erfrischend, frisch, sehr witzig aber auch nachdenklich – das ist das Spektrum, das dieser britischen Komödie zugesprochen wird und sie auf der diesjährigen Berlinale zum Publikumsliebbling hat werden lassen. Die vielausgezeichnete Emma Thompson (zwei *Oscars*, zwei *Golden Globes*, zwei britische Akademiepreise und ein *Emmy Award*) fügt ihren denkwürdigen Rollen hier eine weitere hinzu, die man nicht so schnell vergessen wird, denn zusammen mit den beiden Frauen, die den Film geschrieben und inszeniert haben, gelingt der 63-Jährigen ein bemerkenswerter Beitrag zu Thema *Frau und Sex im Alter* ...



Experte in Sachen körperlicher Liebe, sondern auch ein interessanter und witziger Gesprächspartner. Vor allen Dingen überzeugt er die verkrampfte Frau, sich nicht so unter Druck zu stellen und ihre Liste erst mal zu vergessen. Und auch wenn Leo bei aller Offenheit in den folgenden Gesprächen (es bleibt natürlich nicht bei einem einzigen Termin) nicht alles über sich verrät, stellt Nancy doch fest, dass sie ihn mag. Und er mag sie auch. Im Laufe weiterer Rendezvous verschiebt sich die Machtdynamik zwischen ihnen. Das ist nicht immer nur komisch, sondern manchmal auch schmerzhaft. Und kommt Nancy denn nun irgendwann zu ihrem ersten Orgasmus? Soviel sei verraten: Das schon, aber ganz anders, als sie es vermutet hat ...

Good Luck to You, Leo Grande – GB 2022 – Regie: Sophie Hyde – Drehbuch: Katy Brand – Kamera: Bryan Mason – Musik: Stephen Rennicks • Mit Emma Thompson (Nancy Stokes), Daryl McCormack (Leo Grande), Isabella Laughland (Becky) u. a. – 97 Minuten

Zwei Jahre nach dem Tod ihres Mannes will die pensionierte Lehrerin Nancy Stokes es endlich wissen – wie das so ist mit dem Sex, dem wilden, leidenschaftlichen, ohne Hemmungen und Schuldgefühle, denn davon gab es in ihrer Ehe nur wenig und auch nicht besonders befriedigenden: Nancy hatte noch nie einen Orgasmus, jetzt will sie endlich einen. Dafür hat sie nach langem Bedenken (sie ist schließlich nicht einfach nur eine pensionierte Lehrerin, sondern eine pensionierte Religionslehrerin!) im Internet einen jungen, hübschen Callboy bzw. Sexarbeiter geordert, mit dem sie sich in einem Hotelzimmer außerhalb der Stadt trifft. Als frühere Pädagogin hat Nancy eine Liste angefertigt, die sie abuarbeiten gedenkt, lauter unbekannte Sex-Praktiken, und an erster Stelle steht Oralsex, den sie nie kennengelernt hat, weder aktiv noch passiv. Zu Nancys Glück ist ihr Callboy Leo aber nicht nur wie erwartet äußerst attraktiv und ein



EMMA
THOMPSON

DARYL
McCORMACK

»ABSOLUT SEXY«

THE HOLLYWOOD REPORTER

»EMMA THOMPSON
IN HOCHFORM«

TV MOVIE

MEINE
STUNDEN
MIT
LEO



AB 14. JULI IM KINO



Liebe in allen Facetten

Der Sommer mit Anaïs

— ab 21.7. in Cinema & Kurbelkiste | Kino Kaffeeklatsch: Do 28.7. um 14.30 Uhr

In ihrem Langfilmdebüt **DER SOMMER MIT ANAÏS** entführt die Regisseurin Charline Bourgeois-Tacquet die Zuschauer*innen in eine Welt zwischen pariser Großstadtflair und ländlicher Idylle. **DER SOMMER MIT ANAÏS** ist eine leichtfüßig erzählte Sommerkomödie über eine junge Frau, die sich kompromisslos dem Gefühl der Leidenschaft hingibt. Neben Anaïs Demoustier in der Hauptrolle brillieren die französischen Schauspielstars Denis Podalydès (*Die schönste Zeit unseres Lebens; Die Poesie der Liebe*) und Valeria Bruni Tedeschi (*5 x 2 – Fünfmal zwei; Sommer '85*) in den Nebenrollen. Der Film war im Juli 2021 als Jubiläumsfilm im Rahmen der Reihe *Semaine de la Critique* in Cannes zu sehen.



»Ein charmantes Debüt, das mit herzlichen Figuren aufwartet und die Leichtigkeit eines verführerischen Sommers zurückbringt.« — filmpluskritik

»Der Film ist sowohl lustig als auch romantisch [...] Getragen von einer unwiderstehlichen Anaïs Demoustier und einer Valeria Bruni Tedeschi, die man noch nie sexier gesehen hat.«

— Le Parisien

Anaïs ist eine 30-jährige Frau voller Temperament und Energie. Sie ist impulsiv, stürzt sich voller Lebenslust in ihren Alltag und denkt nicht ans Morgen. Die Folgen sind Geldsorgen, unbeständige Beziehungen und die Frage, ob es die große Liebe überhaupt gibt. Ihr Alltag ist geprägt von Chaos und immer neuen Bekanntschaften. Denn mit ihrem aktuellen Freund läuft es alles andere als gut. Eine Affäre mit dem charmanten Buchverleger Daniel sorgt für noch mehr Trubel, vor allem bei Daniel. Denn der verliebt sich Hals über Kopf in Anaïs, lebt aber eigentlich mit Émilie zusammen. Zu der erfolgreichen Romanautorin fühlt sich hingegen Anaïs hingezogen. Anaïs reist Émilie hinterher und tut alles dafür, um der bekannten Schriftstellerin möglichst oft über den Weg zu laufen – mit Erfolg. Daniel liebt Anaïs. Anaïs wiederum liebt ihren Freund nicht mehr, dafür fühlt sie sich aber zu Émilie hingezogen. Und Émilie liebt Daniel, genießt allerdings auch das Werben und die Aufmerksamkeit von Anaïs ...



»Das flirrende und zugleich einfühlsame Porträt einer jungen Frau, die nach ihrem Weg im Leben sucht.« — Les Echos

Les amours d'Anaïs – Frankreich 2021 · Regie & Drehbuch: Charline Bourgeois-Tacquet – Kamera: Noé Bach – Musik: Nicola Piovani
 • Mit Anaïs Demoustier (Anaïs), Valeria Bruni Tedeschi (Émilie), Denis Podalydès (Daniel), Jean-Charles Clichet (Yoann), Xavier Guelfi (Balthazar), Christophe Montenez (Raoul), Anne Canovas (Anaïs' Mutter), Bruno Todeschini (Anaïs' Vater) u. a. – 98 Minuten

world of bowls
yaya

Laden im App Store
JETZT MIT Google Play

Bowls, die von Robotern zubereitet werden?

⚡🤖⚡

Jaja, kein Scherz!

Entdecke die Welt der yaya bowls!

Wir bieten Dir frische, gesunde und individuelle Bowls, schnell zubereitet und zu fairen Preisen. Bestellt Deine Bowl ganz einfach online auf yaya-bowls.de oder in unserer App!

NEU IN MÜNSTER
Königsstr. 45

@yaya_bowls

Kino Kaffeeklatsch

Do 28.7. um 14.30 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Der Sommer mit Anaïs

Eintritt: nur 9€ für Senior*innen inkl. Heißgetränk und hausgemachtem Kuchen im neben*an – im Juli mit Pflaumenstreuselkuchen und Heidelbeer-Sahnetorte

Nur Film: 6€

OCINEMA & Kurbelkiste MIT SENIORENBÜRO Mauritz

DER SOMMER MIT ANAÏS

Ein Film von CHARLINE BOURGEOIS-TACQUET

ANAÏS DEMOUSTIER
VALERIA BRUNI TEDESCHI
DENIS PODALYDÈS
MITGLIED DER COMÈDIENRANGÉE

Eine Komödie voll hinreißender Leichtigkeit

AB 21. JULI IM KINO

f/Prokino www.DerSommermitAnaïs-derfilm.de @/Prokino

Co-funded by the Creative Europe with the Programme of the European Union
CNC
STUDIOCANAL
FABRIK

Shorts Attack: Helden des Alltags

Kurze greifen an – Neun Filme in 85 Minuten

— Di 26.7. um 20.45 Uhr in Cinema & Kurbelkiste

Helden aus aller Welt: Die neun Filme aus neun Ländern steigern sich in Heldenklischees. Mal artet eine Machtdemonstration aus, mal wird eine Mutter von Tragik gekrönt, es gibt sportliche Höhepunkte, Krisenbewältigung, einen Tanz der Arbeit, Superman in Aktion und deutsche Perfektion im Neubausektor.



Aktions-Film NO WAR!

Mehr als 100 russische Künstler und Animatoren haben mit Hilfe von Musikern und Sounddesignern kurze Animationen gezeichnet. **Russland 2022 – 4 Min.**



Feuerwerk der Identitäten GOOD AND BETTER (Beseder)

Es ist schwieriger zu glauben, dass es gut wird und viel leichter zu glauben, dass es schlecht werden wird. **Deutschland / Israel 2020 – R: Gil Alkabetz – 4 Min.**



Lebensrhythmen PROTESTE!

Gesten der Straßenarbeiter verwandeln sich zu Zeichen des Überlebenskampfes im Alltag Dakars. **Frankreich / Senegal 2019 – R: Sophie Le Hire – 7 Min.**



Projektleiterkomödie ZEITPUNKT X

Das Neubauprojekt steht kurz vor der Vollendung und der Bauleiter wird gefeiert, doch der Aufzug fehlt. **Deutschland 2022 – R: Simon Schneider – 25 Min.**



Sucht-Besieger KÖNIG

In einer Klinik schildert ein junger Mann seinen Weg in die Automatenpielsucht. **Deutschland 2021 – R: Alexander Conrads, Emily Ufken – 5 Min.**



Macht DEMONSTRATION

Ein Polizist und eine Polizistin berichten vor einer Schulklasse von ihrem Beruf. **Schweden 2021 – R: Henrik Johansson – 7 Min.**



Vermisstensuche UNLIVEABLE (Inabitável)

In Brasilien, wo alle drei Tage eine trans Person ermordet wird, sucht Marilene nach ihrer Tochter. **Brasilien 2020 – R: Enock Carvalho, Matheus Farias – 20 Min.**



Sport-Held MY EXERCISE

Mal was anderes: Er macht Fitnessübungen mit seinem Hund. **Japan 2020 – R: Atsushi Wada – 2:30 Min.**



Superman in Aktion THE BOUNCER (Poke)

Der Türsteher eines Nachtclubs ist angewidert von der Unterdrückung der Schwachen. **Finnland 2020 – R: Aleks Salmenperä – 11 Min.**

Traumatisches Inferno Men

— ab 21.7. im Cineplex

Nach seinen beiden Horror-Sci-Fi-Filmen *Ex_Machina* und *Annihilation* gilt Alex Garland als ein Meister des Genres, ein Ruf, den er mit seinem jüngsten psychosexuellen Thriller eindrucksvoll unterstreicht: Voller Schuldgefühle nach dem Suizid ihres Mannes möchte Harper auf dem Land Ruhe und Erlösung finden. In dörflicher Abgeschiedenheit trifft sie auf eine sonderliche Herrenrunde, die sie zwar freundlich, aber mit leicht anzüglichen Untertönen aufnimmt. Bei ihren Waldspaziergängen scheint jemand sie zu verfolgen,



vor ihrem Haus sucht sie ein nackter Mann auf. Unbehagen entwickelt sich zu einem grimmigem Albtraum, genährt von ihren dunkelsten Ängsten. Und ständig will man Harper als Zuschauer *Get Out!* zurufen ...

Men – Großbritannien 2022 – Regie und Drehbuch: Alex Garland • Mit Jessie Buckley, Roy Kinnear, Gayle Rankin u. a. – 100 Minuten

Geschlüpfes Unheil Hatching

— ab 28.7. in Cinema & Kurbelkiste



Die zwölfjährige Tinja findet ein verlassenes Vogelei im Wald und nimmt es mit zu sich nach Hause. Wohlbehütet in ihrem warmen Bett beginnt das rätselhafte Ei bald, größer zu werden – viel größer! Was schließlich aus dem Riesenei schlüpft, stammt von Gustav Hoegen, dem Animatronik-Spezialisten der *Star Wars*-Episoden VII–IX und *Jurassic World: Das gefallene Königreich*. Grottesker, ideenreicher Body-Horror à la David Cronenberg mit skandinavischem Coming-of-Age-Grusel der Marke *So finster die Nacht*.

Pahanhautoja – Finnland / Schweden 2021 – Regie: Hanna Bergholm – Drehbuch: Ilja Rautsi • Mit Siiri Solalinn, Sophia Heikkilä, Jani Volanen u. a. – 86 Minuten – finn. OmU + dF

Bilderbuch-Monster Der Babadook

— Zappenduster - Die Nachtschiene im Cinema:
Fr 1.7. um 22.15 Uhr [engl. OmU]

Ein Sechsjähriger, der nur wenige Stunden nach dem Unfalltod seines Vaters geboren wurde, lebt allein mit seiner Mutter, die nicht in der Lage ist, den Jungen zu lieben, zumal der in seinen Wahnvorstellungen von einem grässlichen Monster verfolgt wird. Aber sind es wirklich nur Wahnvorstellungen? Die mit mehreren australischen Filmpreisen ausgezeichnete Produktion gilt als bester und hintergründigster Horrorfilm der letzten Jahre. Stephen King:



„Äußerst verstörend und empfehlenswert.“ *Exorzist*-Regisseur William Friedkin stellt ihn sogar in eine Reihe mit *Psycho* oder *Alien* ...

The Babadook – Australien / Kanada 2014 – Regie & Drehbuch: Jennifer Kent – Kamera: Radek Ladzuk – Musik: Jed Kurzel • Mit Essie Davis, Noah Wiseman, Daniel Henshall u. a. – 93 Minuten

Beziehung

Die Ruhelosen

— ab 21.7. in Cinema & Kurbelkiste



Leïla und Damien lieben sich sehr. Er lebt nach dem Rhythmus seiner bipolaren Störung, und Leïla ist an seiner Seite. Bis sie eines Tages die nächste manische Krise kommen sieht: Damiens Stimmungsschwankungen nehmen zu, die Exzesse wie auch seine entgrenzte Begeisterung. Wieder einmal erscheint ihm das Leben viel zu eng. Während Damien implodiert, explodiert seine Beziehung. Leïla stößt an ihre eigenen Grenzen und kann ihre Rollen als Geliebte, Ehefrau, Mutter und Krankenschwester kaum mehr jonglieren.

Les Intranquilles – Belgien / Frankreich / Luxemburg 2021 – Regie & Drehbuch: Joachim Lafosse – Kamera: Jean-François Hensgens – Musik: Olafur Arnalds, Antoine Bodson • Mit Leïla Bekhti, Damien Bonnard u. a. – 118 Minuten

Neue Generation

1001 Nights Apart

— Cinema Flashlight: Do 21.7. um 18.00 Uhr
So 24.7. um 11.00 Uhr | Di 26.7. um 18.30 Uhr

Im Iran darf man nicht tanzen – es ist sogar verboten, das Wort „Tanz“ zu benutzen. In einem versteckten Studio in Teheran versucht eine Gruppe von jungen Leuten dennoch, sich das Tanzen selbst beizubringen. Ihnen ist wenig von der reichhaltigen Geschichte des iranischen Tanzes vor der Revolution von 1979 bekannt. Die damals international anerkannten Tänzer*innen waren ins Exil gezwungen worden.



Als die Gruppe seltene Filmaufnahmen des damaligen Nationalballetts sieht, entsteht die Idee, die alte und die neue Generation zusammenzubringen.

1001 Nights Apart – Deutschland / Iran / USA 2022 – Regie: Sarvnaz Alambeigi – Kamera: Mehdi Azadi – 83 Minuten – engl. / farsi. OmU

Verlorenheit

Moneyboys

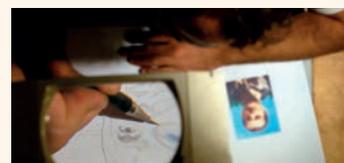
— ab 28.7. in Cinema & Kurbelkiste
— Queer Monday-OmU-Vorpremiere: Mo 17.7. um 20.45 Uhr



Der junge Fei lebt in einer chinesischen Großstadt und verdient sein Geld als „Moneyboy“, als illegaler Sexarbeiter, um seine Familie auf dem Land zu unterstützen. Seine Verwandten akzeptieren zwar sein Geld, nicht aber seine Homosexualität. Fei beschließt, sein Leben neu zu ordnen, sich zur Liebe zu bekennen und Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und für seinen neuen Geliebten Long. Doch die Vergangenheit als Moneyboy ist nicht so einfach abzustreifen ... MONEYBOYS erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den *Max Ophüls Preis* 2022 für den Besten Spielfilm.

Moneyboys – Österreich / Belgien / Taiwan / Frankreich 2021 – Regie & Drehbuch: C. B. Yi – Kamera: Jean-Louis Vialard • Mit Kai Ko, Chloe Maayan, Yufan Bai u. a. – 120 Minuten – chin. OmU + dF

(D I E L I N S E)



Libanon 1982 (3)

Erased, Ascent of the Invisible

In seinem essayistischen Dokumentarfilm setzt sich Ghassan Halwani mit den Verschwundenen des Krieges auseinander. 2014: An einer Mauer in Beirut klebt das unvollständige Bild eines Gesichts. Ein Vagabund mit einem Bleistift restauriert die Gesichtszüge ...

— Mo 4.7. um 18.30 Uhr



Libanon 1982 (4)

Panoptic

Durch den Brief einer Tochter an ihren verstorbenen Vater lässt uns Rana Eid in den Untergrund des modernen Beiruts eintauchen. Hier treffen die Geschehnisse des Bürgerkriegs während ihrer Kindheit auf ein modernes Beirut, das sich mit seiner Vergangenheit nicht beschäftigen will.

— Mi 20.7. um 18.30 Uhr



Achtung Kunst: James Benning (1)

The United States Of America

In 52 makellos komponierten, knapp zweiminütigen Ansichten porträtiert James Benning die Bundesstaaten der USA. Die statischen Aufnahmen von Landschaften, Städten und dem, was dazwischenliegt, ergeben ein aktuelles Bild der USA.

— Mi 13.7. um 18.30 Uhr



Achtung Kunst: James Benning (2)

Ruhr

James Benning, Kind deutscher Einwanderer aus dem Ruhrgebiet, wirft im ersten Film, den er außerhalb Amerikas gedreht hat, sechs Blicke auf das Ruhrgebiet: Ein Tunnel in Duisburg, startende Flugzeuge am Düsseldorfer Flughafen, eine Stahlfabrik beim Abstich, Menschen in einer Moschee.

— Mi 27.7. um 18.30 Uhr



Leinwandbegegnungen

The Peanut Butter Falcon

Der 22-jährige Zak flieht aus dem Altenheim, in das er wegen seines Down-Syndroms gesteckt wurde. Er trifft auf den zwielichtigen Tyler (Shia LaBeouf) – und unverhofft bekommen sie Gesellschaft von der Betreuerin Eleanor (Dakota Johnson), die Zac gefolgt ist ...

— Mo 18.7. um 18.30 Uhr



Libanon 1982 (5)

The One Man Village

Semaan lebt alleine auf seinem Hof in dem kleinen Dorf Ain el-Halazoun in den libanesischen Bergen. Der Ort wurde im Bürgerkrieg völlig geleert und zerstört. In seinem tröstenden sowie humorvollen Film beobachtet Semaans Neffe Simon El Habre das Leben in dem Quasi-Geisterdorf.

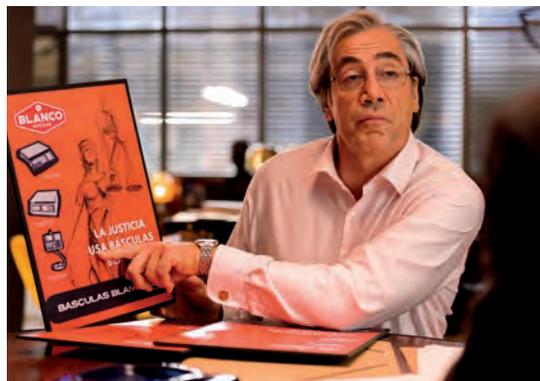
— Mo 1.8. um 18.30 Uhr

Alles in die Waagschale werfen

Der perfekte Chef

— ab 28. 7. im Schloßtheater

So einen wie ihn möchte wohl jeder haben, der seine Haut zum (Arbeits-)Markte tragen muss: sozial, jovial, verständnisvoll, weltgewandt, mitfühlend und charmant, ein Patriarch und Kümmerer und dazu noch geschäftlich erfolgreich. So zumindest sieht sich Spaniens Superstar Javier Bardem in dieser köstlichen schwarzen Sozial-Komödie über einen Fabrikanten selbst, bei dem allerdings Realität und Selbsteinschätzung immer weiter auseinander zu klaffen beginnen. Die bitterböse Komödie war Spaniens Kandidat für den *Auslands-Oscar* und wurde mit den spanischen Filmpreisen (*Goyas*) unter anderem als bester Film, für die beste Regie, das beste Drehbuch und den besten Hauptdarsteller ausgezeichnet.



Julio Blanco scheint der perfekte Chef zu sein: kompetent, charismatisch und sehr fürsorglich. Als Inhaber eines Familienunternehmens für Industrie-Waagen jeder Art in einer kleinen Provinzstadt ist er beseelt vom Glauben an Gleichgewicht und Gerechtigkeit. Er ist davon überzeugt, dass sein Wort Gesetz ist und er trifft seine Entscheidungen einzig zum Wohl der Firma. Das hat ihm beträchtlichen Reichtum beschert, Respekt eingebracht, einen Jaguar und viele Preise. Nur einer fehlt ihm noch, der bedeutendste Wirtschaftspreis des Landes für exzellente Unternehmensführung. Dieses Jahr soll es endlich klappen! Die Chancen stehen gut, denn Julios Betrieb gehört zu den drei Finalisten, und die geschmierte lokale Presse lobt *Basculas Blanco* in höchsten Tönen. In den nächsten Tagen steht der Besuch der Jury an, und Julio hat allen Angestellten eingebläut, bei Befragungen die Wahrheit zu sagen: Dass es nämlich absolut wunderbar ist, in so einer großen Firmen-Familie arbeiten zu dürfen. Doch während der Chef mit wachsender Ungeduld auf die Ankunft des Preisgelds wartet, beginnt die



glanzvolle Fassade allmählich zu bröckeln: ein entlassener Mitarbeiter postiert sich mit einem Megaphon vor dem Firmtor und ruft lautstark zur Rebellion auf, der wegen seiner untreuen Ehefrau zutiefst deprimierte Produktionsleiter baut am laufenden Band Mist, und eine schöne junge Praktikantin schafft es mühelos, Julio ausgerechnet jetzt den Kopf zu verdrehen und ihn um den Finger zu wickeln. In einem grotesken Wettlauf gegen die Zeit versucht der angeblich so perfekte Chef zu zweifeln, die Probleme seiner Angestellten aus der Welt zu schaffen oder sie wenigstens zu vertuschen – und er überschreitet dabei allerhand moralische Grenzen. Aber was tut man nicht alles für den *Business Excellence Award* der spanischen Regierung? Gnade Gott dem, der Julio Blanco die Party versaut ...

El buen patrón – Spanien 2021 – Regie und Drehbuch: Fernando León de Aranoa – Kamera: Paul Esteva Birba – Musik: Zeltia Montes • Mit Javier Bardem (Julia Blanco), Manolo Solo (Produktionsleiter Miralles), Almudena Amor (Praktikantin Liliana), Oscar de la Fuente (der entlassene José) u. a. – 120 Minuten

Oscar®-Gewinner
JAVIER BARDEM



„EIN MEISTERWERK“
EL MUNDO

„JAVIER BARDEM
IN HÖCHSTFORM“
EL PAÍS

„WAHNSINNIC
UNTERHALTSAM“
THE HOLLYWOOD REPORTER

DER
PERFEKTE CHEF
WILLKOMMEN IN DER FAMILIE

EIN FILM VON FERNANDO LEÓN DE ARANOA

Co-funded by the
European Union

Creative
Europe
MEDIA

@derperfektechef.film www.derperfektechef-film.de /derperfektechef.film

Alamoda film

AB 28. JULI IM KINO

Einfach nur grusam

Minions

Auf der Suche nach dem Mini-Boss

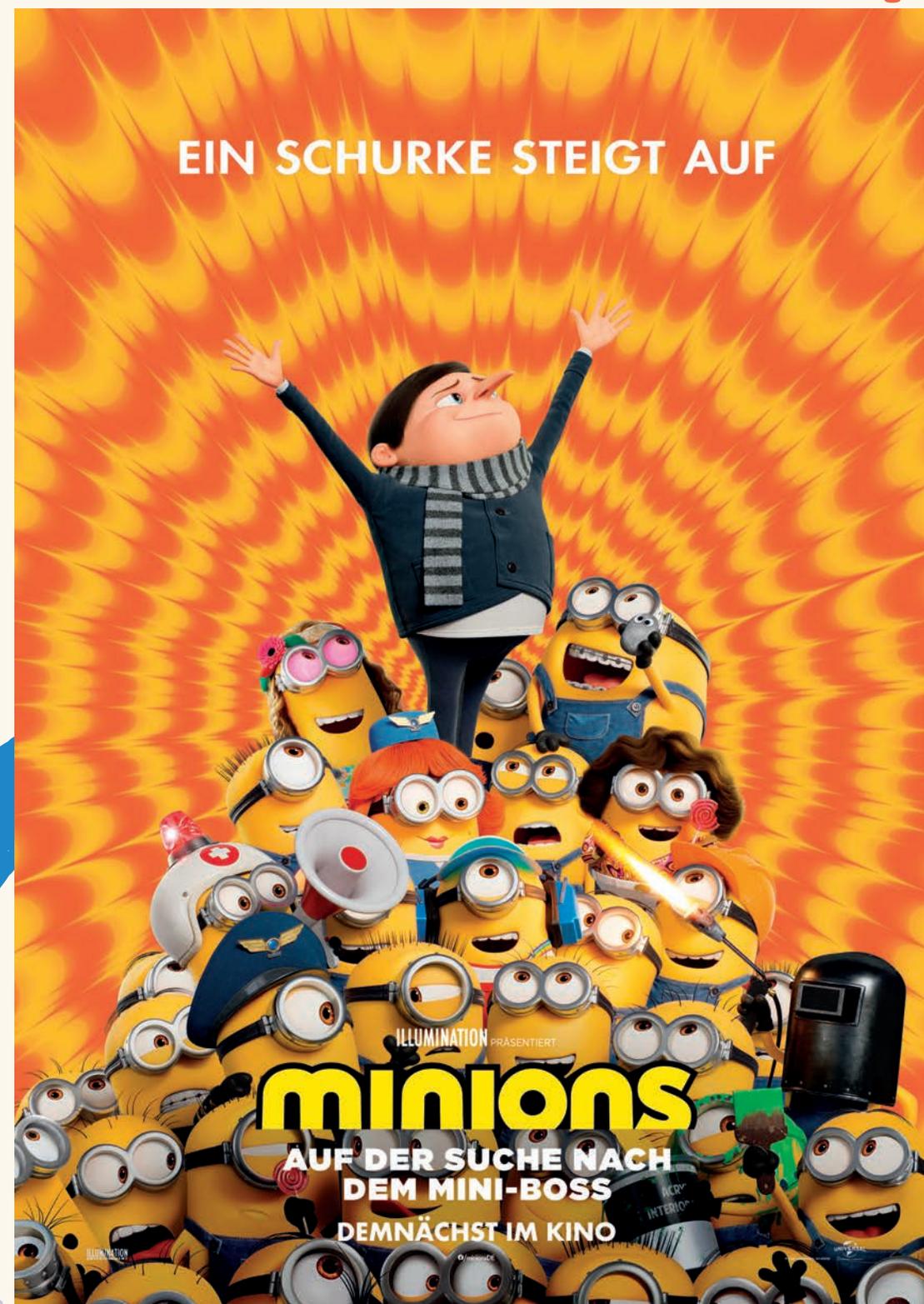
— ab 30. 6. im Cineplex | Sparda-Bank Sommernachtskino: So 7. 8. um 20.00 Uhr



Die bis heute unerzählte Geschichte eines zwölfjährigen Jungen, der der größte Superschurke der Welt werden will – und die Geschichte der kleinen gelben Kreaturen mit der Gaga-Sprache, die ihm seinen Weg geebnet haben: In den 70er Jahren wächst Gru in einem Vorort auf. Er bewundert ein Team von Superschurken, die sich *Die Boshafte 6* nennen. Gru schmiedet einen Plan, wie er böse genug werden kann, um in die Gruppe aufgenommen zu werden. Als die Bande ihren bisherigen Anführer Wild Knuckles in die Wüste schickt, wird tatsächlich ein Platz frei und Gru bewirbt sich, aber sein Vorstellungsgespräch geht ganz gehörig in die Hose. Die Situation verschlimmert sich noch, als Gru den *Boshafte 6* mit Hilfe von Kevin, Stuart, Bob, Otto und den anderen Minions den geheimnisvollen Schmusestein klaut und so zum Todfeind der Elite der Bösen wird. Auf ihrer Flucht bekommen Gru und die Minions Hilfe ausgerechnet vom Ex-Oberschurken Wild Knuckles und erkennen so, dass auch die Allerschlimmsten manchmal ein bisschen Hilfe von ihren Freunden brauchen ...

Minions: The Rise of Gru – USA 2022 – Regie: Kyle Balda – Drehbuch: Brian Lynch & Matthew Fogel – ab 6 J. – 88 Minuten

Minions: The Rise of Gru – USA 2022 – Regie: Kyle Balda – Drehbuch: Brian Lynch & Matthew Fogel – ab 6 J. – 88 Minuten



Superhelden auf vier Pfoten

DC League of Super-Pets

ab 28.7. im Cineplex



Man sagt ja, dass hinter jedem erfolgreichen Mann eine starke Frau steht – weniger bekannt ist, dass hinter jedem erfolgreichen Superhelden ein starkes Haustier steht, ein sogenanntes Super-Pet. Wie zum Beispiel im Fall von Superman: Er und sein Superhund Krypto sind die allerbesten Freunde, ohne Krypto käme der Mann aus Stahl an manchen Tagen kaum aus dem Bett, und beide besitzen die gleichen Superkräfte, mit denen sie in Metropolis Seite an Seite gegen das Verbrechen kämpfen. Doch als Superman und die anderen Mitglieder der Justice League vom Unhold Lex Luthor

entführt werden, muss Krypto alles daransetzen, die Kampfgemeinschaft der Superhelden zu befreien. In dem Jagdhund Ace, dem Hängebauchschwein PB, der Schildkröte Merton und dem Eichhörnchen Chip findet er im Tierheim Verbündete. Doch erst einmal muss Krypto die bunt zusammengewürfelte Haustier-Bande davon überzeugen, ihre ganz neu entdeckten Kräfte zur Rettung der Superhelden auch wirklich einzusetzen ...

DC League of Super-Pets – USA 2022 – Regie: Jared Stern und Sam Levine – Drehbuch: Jared Stern und John Whittington – Musik: Steve Jablonsky – 100 Minuten



Wer war das?!

Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!

ab 7.7. im Cineplex

Familien-Preview: So 3.7. um 15.00 Uhr

In der zweiten Verfilmung der Kinderbuch-Reihe möchte der ewige Pechvogel Alfons seine Mitschülerin Leonie auf einer Klassenfahrt beeindrucken, aber wieder geht alles zuerst einmal schief ...

Alfons schafft es in letzter Sekunde in den Bus zu seiner Klassenfahrt an die Ostsee. Im Gepäck: jede Menge Abenteuer-Vorfreude, lustige Pranks und – moment mal – die Klamotten seiner Mutter?! Aus Versehen hat er die Koffer vertauscht – ausgerechnet jetzt, wo er doch seiner neuen Mitschülerin Leonie beweisen wollte, was für ein cooler Typ er ist. Zum Erstaunen seiner besten Freunde Benni und Emilia hat Alfons die rettende Idee: Er stellt sich zur Wahl als Klassensprecher. Sein ewiger Rivale Nico checkt allerdings sofort, dass Alfons nur Leonie beeindrucken möchte und fordert ihn zu einer bescheuerten Wette heraus ...



Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt! – Deutschland 2022 – Regie und Drehbuch: Mark Schlichter – Co-Autor: John Chambers, nach den Büchern von Gerhard Holtz-Baumert – Kamera: Christoph Iwanow und Conrad Lobst • Mit Luis Vorbach (Alfons), Leopold Ferdinand Schill (Benni), Lisa Moell (Emilia), Anna Thalbach (Direktorin Dr. Girzig), Thorsten Merten (Herr Flickendorf) – ab 0 J. – 91 Minuten

ALFONS ZITTERBACKE
= ENDLICH KLASSENFAHRT!

LOL!
WTF!
OMG!

MIT LUIS VORBACH

AB 07. JULI IM KINO

#ALFONSZITTERBACKE X FILME max ARD 2 KINOWERLT mpm

CAST LIST:
GOSKO MITIL
THORSTEN MERTEN
HALEY LOUISE JONES
ALEXANDRA MARIA LARA
SAM RILEY
EGON WERLER

Neue Mädels, magische Pferde

Bibi & Tina
Einfach anders

— ab 21. 7. im Cineplex

— Familien-Preview: So 17. 7. um 15.00 Uhr

— Sparda-Bank Sommernachtskino mit Katharina Hirschberg (Bibi) und Regisseur Detlev Buck: So 24. 7. um 20.00 Uhr

Nach dem großen Erfolg der vier *Bibi und Tina*-Filme mit Lina-Larissa Strahl und Lisa-Marie Koroll präsentiert *Bibi und Tina – Einfach anders* nun eine neue Besetzung, denn die beiden Veteraninnen sind den Rollen inzwischen deutlich entwachsen. Deshalb wurde der Film mit Katharina Hirschberg und Harriet Herbig-Matten besetzt, die sich im Thema bestens auskennen, sind sie doch Hauptdarstellerinnen der *Bibi und Tina*-TV-Serie. Die Regie des im Musical-Stil inszenierten Films liegt nach wie vor in den bewährten Händen von Detlev Buck, der meint: „Es ist höchst unwahrscheinlich, dass wir die einzigen sind im Universum mit etwas höherer Intelligenz. Das Unbekannte macht oft Angst und wird abgelehnt, aber Bibi und Tina bleiben neugierig auf das Andere. Darüber gibt es auch einen Song und nicht nur den!“



Bibi und Tina begrüßen drei neue Feriengäste auf dem Martinshof. Sie nennen sich Disturber, Silence und Spooky und sind einfach anders: Silence spricht nicht, Spooky glaubt an Außerirdische und Disturber sagt Bibi den Kampf an. Sie wird Bibi das Lachen schon austreiben! Disturbers Misstrauen treibt sie schließlich sogar in die Arme des mysteriösen V. Arscher, der einen ausgeklügelten Rachefeldzug gegen Graf Falko führt. Dabei kommt ihnen die Aufregung um einen Meteoritenhagel aus dem All gerade recht und sie

versetzen ganz Falkenstein in Panik. Aber V. Arscher hat nicht mit Bibi und Tina und ihren neuen Freunden gerechnet, die sich nicht täuschen lassen.

Bibi und Tina – Einfach anders – Deutschland 2022 – Regie: Detlev Buck – Drehbuch: Bettina Börgerding – Kamera: Jana Marsik – Musik: Peter Plate und Ulf Leo Sommer • Mit Katharina Hirschberg (Bibi Blocksberg), Harriet Herbig-Matten (Tina Martin), Benjamin Weygand (Alex von Falkenstein), Franziska Weisz (Tinas Mutter), Holger Stockhaus (Graf von Falkenstein), Kurt Krömer (V. Arscher), Herman van Ulzen (Butler Dagobert), Judith Richter (Funky Frölich) u. a. – ab 0 J. – 104 Minuten



Möhrentorte mit Zuckerguss!

Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer

— ab 7. 7. im Cineplex

Es ist ein herrlicher Sommertag und der Hase Karlchen feiert seinen fünften Geburtstag! Eigentlich – denn Karlchens kleine Schwester Klara wird krank und seine Eltern müssen mit ihr zum Arzt fahren. Das Geburtstagspicknick am See muss verschoben werden. Karlchen ist enttäuscht und entschließt sich kurzerhand, zu seiner Oma auszuwandern. Er packt seine Kuscheltiere Teddy, Hund und Pinguin in den Bollerwagen und macht sich auf den Weg zu Oma Nickel. Unterwegs aber biegt Karlchen falsch ab und landet im Wald. Zum Glück ist seine Kindergartenfreundin Monika mit ihrem Hund Bello seiner Spur gefolgt. Gemeinsam setzen sie den Weg fort. Es beginnt ein Tag voller Abenteuer und dank Karlchens Mut und Findigkeit sowie seiner selbstgebastelten Geburtstagsströte gibt es am Ende doch noch die große Feier in Omas Garten mit großartigen Geschenken und Geburtstagsorte!



Best Birthday Ever – Deutschland / Niederlande / Schweden 2022 – Regie: Michael Ekbladh – Drehbuch: Aje Andrea Brücken, nach den Büchern von Rotraut Susanne Berner – Musik: Annette Focks und Udo Schöbel • Mit den deutschen Stimmen von Andrea Sawatzki, Ulrich Matthes, Carmen-Maja Antoni u. a. – ab 0 J. – 74 Minuten

Kino für Kinder

Clever kleine Brüder Meine griechischen Ferien

— ab 28.7. in Cinema & Kurbelkiste



Endlich Ferien! Nur der 14-jährige Toni freut sich nicht. Er verbringt den Griechenlandurlaub zum ersten Mal mit seiner neuen Familie: seinem Vater, dessen Lebensgefährtin Annika und deren Söhnen – und ist total genervt: Nach den Ferien sollen sie zusammenziehen und schon jetzt mischt sich Annika ständig ein. Erst durch Adriana, die am Strand in der Tauchschule ihrer Eltern mithilft, verspricht der Urlaub interessanter zu werden. Erst recht, als das Mädchen bei ihrem ersten gemeinsamen Ausflug entführt wird. Toni ist bereit, alles zu riskieren, um Adriana zu retten. Aber ganz allein hat er keine Chance gegen skrupellose Schmuggler und korrupte Polizist*innen ...

Lomasankarit – Finnland / Griechenland 2014 – Regie und Drehbuch: Taavi Vartia – Kamera: Mika Orasmaa • Mit Nuutti Kontinen, Emil Auno, Veikka Vainikka, Ifigeneia Tzola, Ville Myllyrinne u. a. – ab 6 J. – 86 Minuten



Ein Ticket für das Kino für Kinder kostet 5 Euro – egal wie alt Du bist. Geburtstagskinder und ein Erwachsener haben freien Eintritt!

Familien PREVIEWS



So 3.7. um 15.00 Uhr
Alfons Zitterbacke
Endlich Klassenfahrt

So 17.7. um 15.00 Uhr
Bibi & Tina
Einfach anders

CINEPLEX
MÜNSTER

40. KinderFilmFest Münster

9. bis 16. Oktober 2022
im Schloßtheater

Eintritt: 3,50 € • Workshops kostenlos



BEWIRB DICH
JETZT FÜR DIE
JURY ODER
REDAKTION!

WWW.KIFIFE.DE



Urlaubs-Freundschaft

Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess

— ab 30.7. in Cinema & Kurbelkiste

Sam verbringt mit seiner Familie Urlaub auf der Insel Terschelling und begegnet gleich am ersten Tag der eigensinnigen Tess, die unbedingt und schnell endlich ihren Vater kennen lernen will, der noch nicht weiß, dass er eine Tochter hat. Den beiden bleibt nur eine Woche Zeit ...

Mijn bijzonder rare week met Tess – NL / D 2019 – ab 0 J. – 84 Minuten



Unzertrennlich

Die drei !!!

— ab 16.6. in Cinema & Kurbelkiste

Emanzipation im Reich junger Detektiv*innen: Als Pendant zur Roman-Kult-Reihe *Die drei ???* macht unter dem Markennamen *Die drei !!!* auch ein Mädchen-Trio Jagd nach Ganoven. Nun haben Kim, Franzi und Marie ihren ersten Kinoeinsatz. Der führt sie zunächst in ein Theater, in dem es nicht mit rechten Dingen zugeht ...

Deutschland 2019 – ab 0 J. – 99 Minuten



Ausgetüftelter Plan

Sommer-Rebellen

— ab 14.7. in Cinema & Kurbelkiste

Der elfjährige Jonas wünscht sich nichts mehr, als in den Sommerferien zu seinem coolen Opa Bernard in die Slowakei zu fahren. Seit längerem gibt es nur noch Zoff zu Hause und so haut Jonas nach einem erneuten Streit einfach zum Opa ab. Doch der ist mittlerweile ganz anders, als Jonas ihn in Erinnerung hat. Ein Plan muss her.

Deutschland / Slowenien 2020 – ab 6 J. – 93 Minuten



Sympathisch unperfekt

Mein Lotta-Leben – Alles Bingo mit Flamingo!

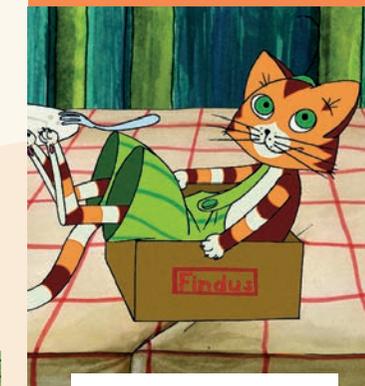
— ab 4.8. in Cinema & Kurbelkiste

Lotta Petermann, genervt vom heimischen Familienwahnsinn mit grummeligem Vater, Esoterik-Mutter und zwei Blöd-Brüdern, ist ein freches Mädchen, das am liebsten Latzhose trägt und jetzt mit ihrer besten Freundin Cheyenne und dem nerdigen Paul die Dreierbande *Die wilden Kaninchen* gründet.

Deutschland 2019 – ab 0 J. – 94 Minuten

Dein erster KINO BESUCH

Lerne die fabelhafte Welt des Kinos kennen und erlebe spannende Abenteuer auf der großen Leinwand mit unserer kinderfreundlichen Filmreihe.



SO, 10.7. | 11:00 Uhr

Neues von Pettersson und Findus

Ticket: 4,50 €
pro Person inklusive einem
kleinem Becher Popcorn

Gastro-Special:
2 € für Capri-Sun und
Heißgetränke

CINEPLEX
MÜNSTER

Über den Tod hinaus

Wer wir gewesen sein werden

— Cinema Flashlight: Do 14. 7. um 18.00 Uhr
So 17. 7. um 11.00 Uhr
— mit Erec Brehmer: Di 2. 8. um 18.30 Uhr

Für den Filmemacher Erec Brehmer bricht eine Welt zusammen, als seine langjährige Lebensgefährtin bei einem gemeinsamen Verkehrsunfall stirbt. Mithilfe von Amateuraufnahmen, Sprachnachrichten, Tagebucheinträgen und gemeinsam gehörter Musik begibt er sich auf die Suche nach Orten und Situationen, in denen er seiner verstorbenen Freundin wiederbegegnen kann.



So entsteht nicht nur ein kraftvolles, authentisches Dokument einer Trauerbewältigung, sondern auch eine sinnliche Aufforderung an das Leben.

Deutschland 2021 – Regie & Drehbuch: Erec Brehmer – Musik: Alexander Maschke – 81 Minuten

Was ist Giraffe?

Everything will Change

— geplant im Juli



In einem dystopischen Jahr 2054 begeben sich drei junge Menschen auf eine Reise, um Spuren der längst verlorenen Schönheit der Natur zu suchen, in der Hoffnung herauszufinden, was mit ihrem Planeten passiert ist. Die Antwort liegt in der Vergangenheit, den 2020er Jahren – als eine bunte Zukunft noch möglich war. In diesem ungewöhnlichen Roadmovie trifft Fiktion auf wissenschaftliche Fakten, um die dringlichste Frage unserer Zeit zu untersuchen: Das Artensterben. Mit Beiträgen von Prof. Stuart Pimm, Joëlle Chesselet, Prof. Rodolfo Dirzo, Prof. Thomas E. Lovejoy, Scott Loarie, Prof. Dr. Mojib Latif und Wim Wenders.

Deutschland 2022 – Regie: Marten Persiel • Mit Noah Saavedra, Jessamine-Bliss Bell, Vibeke Hastrup u. a. – 93 Minuten

Überleben in Auschwitz

The Survivor

— geplant im Juli

Im Jahr 1949 trainiert der polnische Boxer Harry Haft für einen Titelfight gegen den Schwergewichts-Weltmeister Rocky Marciano. Sechs Jahre zuvor wurde der Jude Haft ins Vernichtungslager Auschwitz eingeliefert und erwartete den sicheren Tod. Aber ein SS-Mann erkannte seine speziellen Fähigkeiten und bewahrte ihn vor der Gaskammer: Er ließ Harry gegen andere Häftlinge boxen, je brutaler und blutiger, desto besser, zum Amusement des Wachpersonals, das darüber hinaus Wetten auf den Ausgang abschloss, an denen



Harrys „Manager“ verdiente. Nach der Befreiung aber wird der Survivor von seinem Gewissen geplagt ...

The Survivor – USA 2021 – Regie: Barry Levinson • Mit Ben Foster, Vicky Krieps, Billy Magnussen, Danny DeVito u. a. – 129 Minuten

Daddy dreht durch

Der Vater der Braut

— geplant im Juli



Mit der Ankündigung, nach soeben bestandenem Jura-Examen ihren Kommilitonen Adan heiraten zu wollen, erwischt Sofia ihre Eltern in Miami auf dem falschen Fuß, denn die wollten gerade ihrerseits offenbaren, dass sie sich scheiden lassen werden. Der aus streng katholische Architekt Billy ist vehement gegen diese Blitzhochzeit, zumal die auch noch ohne kirchlichen Segen stattfinden soll. Zähneknirschend gibt er aber schließlich nach und spielt sogar mit Gattin Ingrid das liebende Ehepaar. Bis Adans Millionärs-Vater auf seiner Yacht aus Mexiko anrückt und Billys Selbstbewusstsein zusätzlich unterminiert ...

Father of the Bride – USA 2022 – Regie: Gary Alazraki • Mit Andy Garcia, Gloria Estefan, Adria Arjona u. a. – 118 Minuten

Zuversicht und Freude

Mission: Joy

— zum Tag der Freude: So 24. 7. um 13.00 Uhr im Schloßtheater

Tief bewegend und lustig gewährt der Film einen noch nie dagewesenen Einblick in die außergewöhnliche Freundschaft zweier bedeutendster Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu. Obwohl ihr Leben von vielen Widrigkeiten geprägt war, strahlen sie eine Zuversicht und Freude aus, die durch nichts zu erschüttern ist. In ihren Gesprächen vereinen die „schelmischen Brüder im Geiste“ ihre immense Weisheit zu einer gemeinsa-



men Erkenntnis: Es ist die innere Freude, die unserem Dasein Liebe und Sinn verleiht und damit Hoffnung und Frieden in unsere unsichere Welt bringt.

Mission: Joy - Finding Happiness in Troubled Times – USA 2021 – Regie: Louie Psihoyos & Peggy Callahan – 88 Minuten



RESTAURIERTE FASSUNG

Di 19. 7. um 19.30 Uhr im Schloßtheater

La dolce vita

Die digital restaurierte Fassung von Federico Fellinis Meisterwerk mit Marcello Mastroianni und Anita Ekberg

Der legendäre Film wurde mit der Goldenen Palme in Cannes ausgezeichnet. Die berühmte nächtliche Badeszene im Trevi-Brunnen machte die damals 29-jährige Anita Ekberg zum Sexsymbol der 1960er Jahre und Urbild der Weiblichkeit. Die 4K-Restaurierung feierte 2011 auf dem Filmfestival in Bologna Premiere.

Schloßtheater

Eure Meinung

Kommentare aus Sneak Preview im Cineplex und Arthouse Sneak im Cinema



Massive Talent

Sneak Preview 1.246 vom 30.5. 2022 im Cineplex
3,4 von 5 Sternen

»Wenn man sich auf den Humor einlässt, ein mega Film!«

»Der Film war schlecht, aber darum ging es ja, deshalb war er ziemlich gut!«

»Ein Film der Paddington 2 erwähnt kann nur gut sein.« »Nick fuuuuuuuckin Cage!«



Der schlimmste Mensch der Welt

Arthouse Sneak # 196 vom 1.6. 2022 im Cinema – Note 2

»Etwas langweilig, aber ganz schneide Bilder.«

»Berührend, komisch, schön! Herzergreifender Beziehungsfilm.«

»Ich bin sehr verwirrt. Aber vielleicht muss das so.«

»Very scandi.«

Press Play and Love Again

Sneak Preview 1.247 vom 6.6. 2022 im Cineplex
2,5 von 5 Sternen

»Hab direkt meine Freundin angerufen und ich liebe Dich gesagt.«

»Sehr sentimental, richtig schön.«

»Gleich wird direkt die Benjamin Blümchen-Kassette in den alten Walkman geschmissen.«

»Ganz süß.«



Schmetterlinge im Ohr

Sneak Preview 1.248 vom 13.6. 2022 im Cineplex
2,6 von 5 Sternen

»Guter Film, viel gelacht!«

»Ein Film auf Traumschiff- und ÖRR-Niveau.«

»War positiv überrascht.«

»Ein absoluter Wohlfühlfilm.«

»Ein typisch französischer Film, mit nettem Humor, der unterhaltsam, aber sehr vorhersehbar war.«



GEMEINSAM DURCH MÜNSTER SNEAKEN

Für alle, die Überraschungen lieben:
Die Sneaks in Münster bieten euch in drei Kinos ein abwechslungsreiches Programm mit Filmhighlights schon vor Kinostart und Specials für jeden Filmgeschmack!

Schlaftheater **Kult** MONATLICH AM
SNEAK 2. FREITAG



Axiom

Arthouse Sneak # 197 vom 15.6. 2022 im Cinema – Note 3

»Ich habe selten einen so gut schlecht geschriebenen Charakter gesehen.«

»Uff.«

»Ein Film, der sich anfühlt, als hätte man Anwesenheitspflicht auf einer eher unangenehmen WG-Party.«

»Großartiges Erlebnis, gerade wenn man nicht weiß, worum es geht – keine Lüge!«



A Day to Die

Sneak Preview 1.249 vom 20.6. 2022 im Cineplex
0,7 von 5 Sternen

»Das war, ohne zu übertreiben, der schlechteste Film den ich je gesehen habe!«

»Absoluter Trash (aber lustig)«

»Ich habe mich doch arg gekringelt.«

»Armer Bruce.«

»Gibt es eine Cashback Option? ;)«

OCINEMA & Kurbelkiste
ARTHOUSE SNEAK

MONATLICH AM
1. & 3. MITTWOCH

DO SNEAK

MONATLICH AM
2. DONNERSTAG

CINEPLEX
MÜNSTER

SNEAK
PREVIEW

JEDEN MONTAG

SNEAK
DES GUTEN
GESCHMACKS

IMMER MAL FREITAGS

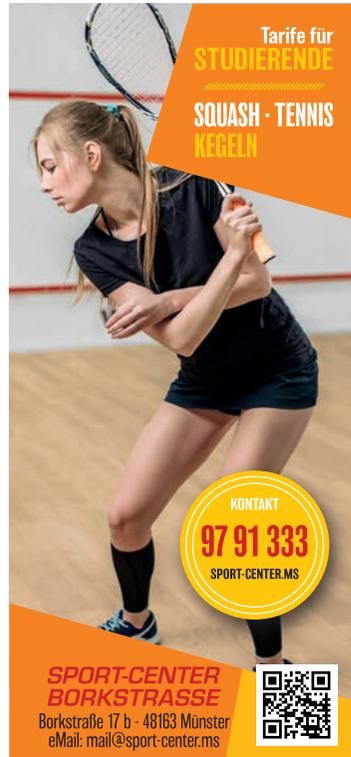
Weitere Infos und Tickets:
cineplex.de/muenster

Tarife für
STUDIERENDE

**SQUASH · TENNIS
KEGELN**

KONTAKT
97 91 333
SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER
BORKSTRASSE**
Borkstraße 17 b · 48163 Münster
eMail: mail@sport-center.ms

Salzburger Festspiele

Premiere: Die Zauberflöte (live)

— Sa 30.7. um 18.15 Uhr im Schloßtheater – live von den Salzburger Festspielen



Das Schloßtheater präsentiert die starbesetzte Premierenvorstellung der bekanntesten Oper der Welt live vom weltweit bedeutendsten Sommer-Klassik-Festival – unter der Regie von Lydia Steier und der musikalischen Leitung der Star-Dirigentin Joana Mallwitz, mit Mauro Peter u.a.

Österreich 2022 – Musik: Wolfgang Amadeus Mozart – Inszenierung: Lydia Steier – Dirigentin: Joana Mallwitz • Mit Tareq Nazmi, Mauro Peter, Brenda Rae, Regula Mühlemann u.a. – Italienisch mit deutschen Untertiteln – 195 Minuten – 1 Pause – dt. OmU

filmclub münster

Antigone

— Mo 4.7. um 20.30 Uhr
im Schloßtheater

Der filmclub münster zeigt in der Reihe „Recht abgedreht“ die beim *Toronto Film Festival* und beim *Literatur Film Festival LITFILMS* preisgekrönte Adaption der griechischen Tragödie, in der die preisgekrönte Filmemacherin Sophie Deraspe aus Québec packend die hochaktuellen Themen Flucht und Migration, Recht und Gerechtigkeit, Gewalt und Widerstand im heutigen Kanada aufgreift: Nach dem Mord an ihren Eltern finden Antigone, ihre Schwester Ismène, ihre Brüder Étéocle und Polynice und ihre Großmutter Ménécée Zuflucht in Montreal. Die Tragödie



schlägt zu, als Étéocle bei der Verhaftung von Polynice, einem kleinen Drogendealer, zu Unrecht von der Polizei niedergeschossen wird. Motiviert durch ihr Pflichtgefühl gegenüber ihrer Familie, beschließt Antigone, ihre eigene Zukunft zu gefährden, um die ihrer Familie zu bewahren ...

Kanada 2019 – Regie: Sophie Deraspe – 88 Minuten – frz. / arab. OmU

Met Opera New York

vom 20. Juli bis zum 14. August 2022

Am 22. Oktober beginnt die neue Saison mit Live-Übertragungen aus der Metropolitan Opera New York! Endlich können wir auch wieder ein MET-Abo anbieten! Wer keine Vorstellung verpassen möchte, kann sich ab Montag, den 4. Juli an der Kinokasse das Abonnement zum Vorteilspreis von 275 Euro sichern.

Karten für die einzelnen Aufführungen zum Preis von 33 Euro sind auch online erhältlich.

Die Saison umfasst sieben Neuproduktionen, darunter die Weltpremiere von Kevin Puts' Opernadaptation von *THE HOURS*, die Premieren von Cherubinis *MEDEA* und Terence Blanchards *CHAMPION* sowie neue Inszenierungen von *FEDORA*, *LOHENGRIN*, *DON GIOVANNI* und *DIE ZAUBERFLÖTE*.

Ein riesiges Kamerateam mit High-End-Kameras ermöglicht atemberaubende Bilder aus verschiedenen Blickwinkeln, alle Opern werden in Dolby Surround Sound mit deutschen Untertiteln präsentiert.



— Sa 18. 3. 2023 um 17.00 Uhr im Cineplex

Richard Wagner: LOHENGRIN
(Neuproduktion)

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: François Girard
Mit Tamara Wilson, Christine Goerke, Piotr Beczala, Evgeny Nikitin, Günther Groissböck – ca. 295 Minuten – 2 Pausen – dt. OmU

— Sa 1. 4. 2023 um 18:30 Uhr im Cineplex

Giuseppe Verdi: FALSTAFF

Dirigent: Daniele Rustioni – Inszenierung: Robert Carsen • Mit Michael Volle, Ailyn Pérez, Hera Hyesang Park, Christopher Maltman, Bogdan Volkov – ca. 180 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

— Sa 15. 4. 2023 um 18.00 Uhr im Cineplex

Richard Strauss: DER ROSENKAVALIER

Dirigentin: Simone Young – Inszenierung: Robert Carsen • Mit Lise Davidsen, Isabel Leonard, Erin Morley, René Barbera, Günther Groissböck – ca. 280 Minuten – 2 Pausen – dt. OmU

— Sa 29. 4. 2023 um 19.00 Uhr im Cineplex

Terence Blanchard / Michael Cristofer: CHAMPION (Neuproduktion)

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: James Robinson
Mit Latonia Moore, Stephanie Blythe, Ryan Speedo Green, Eric Owens – ca. 200 Minuten – 1 Pause – engl. OmU

— Sa 20. 5. 2023 um 19.00 Uhr im Cineplex

W. A. Mozart: DON GIOVANNI
(Neuproduktion)

Dirigentin: Nathalie Stutzmann – Inszenierung: Ivo van Hove
Mit Federica Lombardi, Ana María Martínez, Ying Fang, Ben Bliss, Peter Mattei u.a. – ca. 195 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

— Sa 3. 6. 2023 um 19.00 Uhr im Cineplex

Wolfgang Amadeus Mozart: DIE ZAUBERFLÖTE (Neuproduktion)

Dirigentin: Nathalie Stutzmann – Inszenierung: Simon McBurney
Mit Erin Morley, Kathryn Lewek, Lawrence Brownlee, Thomas Oliemans, Alan Held u.a. – ca. 210 Minuten – 1 Pause – dt. OmU

— Sa 22. 10. 2022 um 19.00 Uhr im Cineplex

Luigi Cherubini: MEDEA
(Neuproduktion)

Dirigent: Carlo Rizzi – Inszenierung: David McVicar • Mit Sondra Radvanovsky, Janai Brugger, Ekaterina Gubanova, Matthew Polenzani, Michele Pertusi – ca. 185 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

— Sa 5. 11. 2022 um 18.00 Uhr im Cineplex

Giuseppe Verdi: LA TRAVIATA

Dirigent: Daniele Callegari – Inszenierung: Michael Mayer • Mit Nadine Sierra, Stephen Costello, Luca Salsi – ca. 190 Minuten – 2 Pausen – ital. OmU

— Sa 10. 12. 2022 um 19.00 Uhr im Cineplex

Kevin Puts / Greg Pierce: THE HOURS
(Welturaufführung)

Dirigent: Yannick Nézet-Séguin – Inszenierung: Phelim McDermott • Mit Renée Fleming, Kelli O'Hara, Joyce DiDonato, Kathleen Kim, Denyce Graves, John Holiday, Sean Panikkar, William Burden, Kyle Ketelsen – ca. 190 Minuten – 1 Pause – engl. OmU

— Sa 14. 1. 2023 um 19.00 Uhr im Cineplex

Umberto Giordano: FEDORA
(Neuproduktion)

Dirigent: Marco Armiliato – Inszenierung: David McVicar – Mit Sonya Yoncheva, Rosa Feola, Piotr Beczala, Artur Ruciński ca. 160 Minuten – 1 Pause – ital. OmU

Abo (nur an der Kinokasse): 275 € / Einzelkarten (auch online): 33,00 € / ermäßigt: 28,50 € / Premiumloge: +2,00 €. Einzelkarten können nur bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert werden. Abos können nur in Gänze vor der ersten Vorstellung storniert werden.

films

gibt es hier:



und da:

- issuu
- facebook
- Instagram



Friedrich Hölderlin

Theatergespräche zum 250. Geburtstag → Filmreihe

— So 3. 7. bis So 7. 8. jeweils um 11.30 Uhr im Schloßtheater

Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins (1770–1843) widmete sich das Theater Münster in der Saison 2020/21 dem Leben und Werk des schwäbischen Dichters, einem der bedeutendsten Vertreter des deutschen Idealismus. Die begleitende Filmreihe musste pandemiebedingt verschoben werden und ist nun in sechs Sonntagsmatineen im Schloßtheater zu sehen.

— So 3. 7. um 11.30 Uhr: Vortrag Harald Bergmann: Hölderlin verfilmen? — im Anschluss um 12.30 Uhr:

Passion Hölderlin

Deutschland 2002 – Regie: Harald Bergmann • Mit D. E. Sattler, Heinz Wismann, Detlef B. Linke, Heinz Holliger, Walter Schmidinger u. a.

Der *arte*-Dokumentarfilm-Essay führt tief ins Hölderlin-Universum und zeigt die anhaltende Wirkung und das Echo seiner Dichtung in den verschiedensten Disziplinen. Hölderlin-Herausgeber D. E. Sattler entziffert die Handschriften, Philosoph Heinz Wismann vergleicht das Hölderlin-Lesen mit dem Gleiten eines Segelfliegers, Hirnforscher Detlef B. Linke untersucht die Zyste in Hölderlins Kopf, Komponist Heinz Holliger denkt über Hölderlin als Musiker nach. Die Germanistin Anke Bennholdt-Thomsen spricht über die Dreidimensionalität in Hölderlins Dichtung und Walter Schmidinger, Grandseigneur unter Deutschlands Rezitatoren, liest »Andenken«.

— So 10. 7. um 11.30 Uhr: Die Hölderlin-Trilogie - Erster Teil

Lyrische Suite / Das untergehende Vaterland

Deutschland 1992 – Regie: Harald Bergmann • Mit Jean-Marie Straub, Udo Samel, Otto Sander, D. E. Sattler, Tina Engel u. a.

Die chronologisch erste Arbeit der Hölderlin-Trilogie ist der Versuch, filmische Mittel zu entwickeln, Hölderlins Dichtung ins Kino zu übertragen. In Trickanimationen von Hölderlins Handschrift werden die Bewegungen des Entstehungs- und Denkprozesses sichtbar gemacht und mit heutiger Realität in Bezug gesetzt. In Interviews, Improvisationen und Rezitationen experimentiert Harald Bergmann, wie die Texte heute gesprochen werden können und setzt sich gegen die Vereinnahmung der Hölderlin-Dichtung durch den Faschismus zur Wehr. Zu fünf späten Fragmenten (»Der Vatikan«, »Vom Abgrund«, »Sonst nämlich, Vater Zeus«, »An die Madonna« und »Mnemosyne«) macht Bergmann eine assoziative Reise durch die benannten Orte: Über Avignon zum Gotthard, nach Rom, in den Vatikan, zum Berg Athos, und nach Frankfurt, dem »Nabel dieser Erde«.

— So 17. 7. um 11.30 Uhr: Die Hölderlin-Trilogie - Zweiter Teil

Hölderlin Comics

Deutschland 1994 – Regie: Harald Bergmann • Mit Udo Samel, Walter Schmidinger, Otto Sander, Tina Engel u. a.

Filmischen Auseinandersetzungen mit dem Thema Hölderlin geht es zumeist darum, den Mythos vom Dichter, der an seiner tragischen Liebe und der Kunst wahnsinnig wird, aufzubereiten. Im Gegensatz dazu wird in diesem Film versucht, die berühmten späten Arbeiten des Dichters, die Texte und Entwürfe aus dem Homburger Folioheft, die er bis kurz vor seinem Abtransport in die Klinik schrieb, vorzustellen und sie in filmischen Formen umzusetzen. Sie werden zugleich der Rezeption, der Einschätzung durch Freunde, Zeitgenossen, der Literaturszene u. a. gegenübergestellt. Die Dialoge, z. B. die Gespräche zwischen Goethe und Schiller über Hölderlin, sind wortwörtlich aus Briefen zitiert. Es ist gleichwohl kein Dokumentarfilm – das Ziel war, auch innerhalb einer experimentellen Form eine Geschichte zu erzählen.



Ulrich Mühe und
Jenny Gröllmann in
HÄLFTE DES LEBENS
© Jörg Erkens

— So 24. 7. um 11.30 Uhr: Die Hölderlin-Trilogie - Dritter Teil

Scardanelli

Deutschland 2000 – Regie: Harald Bergmann • Mit André Wilms, Udo Kroschwald, Geno Lechner, Walter Schmidinger u. a.

Friedrich Hölderlin wird nach seinem gewaltsamen Abtransport in einer Tübinger Klinik interniert und schließlich, sieben Monate später, als unheilbar und mit einer Lebenserwartung von drei Jahren dem Schreinermeister Ernst Zimmer zur Pflege übergeben. In dessen Haus lebt der Dichter weitere 36 Jahre, betreut von der Tochter Lotte Zimmer in einem kleinen Turmzimmer am Neckar, klavierspielend, zeichnend, weiterdichtend. Als man ihm eine Ausgabe seiner früheren Gedichte bringt, bescheidet er den Besucher: »Ja, die Gedichte sind echt, die sind von mir, aber der Name ist gefälscht! Ich habe nie Hölderlin geheißen, sondern Scardanelli!« Der Film rekonstruiert aus allen verfügbaren Perspektiven diese zweite Lebenshälfte des Dichters. Kein Satz in diesem Film ist erfunden, alle Szenen, Dialoge und Zeugenaussagen beruhen auf den überlieferten Berichten.

— So 31. 7. um 11.30 Uhr

Feuerreiter. Die Lebens- und Leidensgeschichte Friedrich Hölderlins

Deutschland 1998 – Regie: Nina Grosse • Mit Martin Feifel, Marianne Denicourt, Ulrich Matthes, Ulrich Mühe u. a.

Frankfurt, 1796. Auf Empfehlung seines Freundes Baron Isaac von Sinclair (Ulrich Matthes) wird der junge Hölderlin (Martin Feifel) Hauslehrer bei der Frankfurter Bankiersfamilie Gontard. Bald verlieben sich er und die Hausherrin Susette ineinander. Der eifersüchtige Sinclair, der Hölderlin seit der Studienzeit liebt, erzählt Gontard davon. Hölderlin muss das Haus verlassen, ohne zu wissen, wer ihn verraten hat. Materiell von Sinclair unterstützt, sind die folgenden zwei Jahre die produktivsten in Hölderlins Werk, aber die Anerkennung bleibt aus. Hölderlin geht ins Land seiner revolutionären Ideale, Frankreich. Als er von Susettes Erkrankung erfährt, kann er sie nur noch tot in seine Arme schließen. Er fällt in geistige Umnachtung und wird mit 36 Jahren in eine Irrenanstalt eingewiesen. Nina Grosse inszenierte diese beeindruckend gespielte und photographierte Biographie.

— So 7. 8. um 11.30 Uhr

Hälfte des Lebens

DDR 1984 – Regie: Herrmann Zschoche • Mit Ulrich Mühe, Jenny Gröllmann, Michael Gwisdek, Swetlana Schönfeld, Peter-Mario Grau u. a.

Auch dieser *DEFA*-Film erzählt von den zehn entscheidenden Jahren zwischen 1796 und 1806 in Hölderlins Leben – danach hat er noch 37 Jahre vor sich, die Hälfte seines Lebens ... Parallel zu der tragischen Liebesgeschichte mit Susette erleidet Hölderlin den Niedergang der Französischen Revolution und macht die schmerzliche Erfahrung, dass die Deutschen sein revolutionär-demokratisches Programm ablehnen. Herrmann Zschoches einfühlsame Inszenierung wird von einem hochkarätigen Schauspielensemble umgesetzt, u. a. Ulrich Mühe, Jenny Gröllmann und Michael Gwisdek.



Das aktuelle
Wochenprogramm
mit allen Uhrzeiten
finden Sie weiterhin
in der *na dann ...*

na dann...

WOCHENSCHAU FÜR MÜNSTER

... die kostenlos
in den Kinos und an
vielen weiteren Orten
in Münster ausliegt.

in
films
werben

0251 • 27 15 41

JULI 2022

- Fr 1.7. 22.15 CI** Zappenduster – Die Nachtschiene im Cinema:
Der Babadook [engl. OmU]
- 22.30 CP** TAMILISCHER FILM: **Rocketry: The Nambi Effect**
[tamil. OmU]
- Sa 2.7. 17.30 CP** Anime Night: **My Hero Academia – Movie 3:
World Heroes' Mission** [dF]
- So 3.7. 11.30 ST** Friedrich Hölderlin – Filmreihe mit dem Theater
Münster: Einführungsvortrag von Regisseur Harald
Bergmann: **Hölderlin verfilmen**
- 12.30 ST** Friedrich Hölderlin – Filmreihe mit dem Theater
Münster: **Passion Hölderlin**
- 15.00 CP** Familien-Preview: **Alfons Zitterbacke – Endlich
Klassenfahrt!**
- 17.00 CI** Vorpremiere: **Corsage**
- Mo 4.7. 18.30 CI** Die Linse – Libanon 1982: **Erased, Ascent of the
Invisible** [arab./engl. OmU]
- 20.00 CP** **Sneak Preview 1.251**
- 20.30 ST** filmclub münster – Recht abgedreht: **Antigone**
[frz./arab. OmU]
- Di 5.7. 19.30 ST** Best of Cinema: **Léon – Der Profi – Director's Cut**
- Mi 6.7. 20.00 CP** Ladies First-Preview: **Liebesdings**
- 22.15 CI** **Arthouse-Sneak #198**
- Do 7.7. 15.30 ST** Klassiker-Café – Emma Thompson: **Was vom Tage
übrig blieb**
- 20.00 KF** Kamp-Flimmern Open Air: **Abteil Nr. 6**
- 21.00 CP** #Throwback: **Transformers**
- Fr 8.7. 18.00 CI** Kurzfilmpremiere mit anschließendem Gespräch
mit dem Filmteam: **Ode To Hollywood** [engl. OF]
- 22.45 ST** **Kult-Sneak Nr. 5**
- So 10.7. 11.00 CP** Dein erster Kinobesuch: **Neues von Pettersson
und Findus**
- 11.30 ST** Friedrich Hölderlin – Filmreihe mit dem Theater
Münster: **Die Hölderlin-Trilogie 1: Lyrische Suite /
Das untergehende Vaterland**
- Mo 11.7. 20.00 CP** **Sneak Preview 1.252**
- 20.45 CI** Die Linse – Queer Monday/OmU-Vorpremiere:
Moneyboys [mand. OmU]
- Mi 13.7. 18.30 ST** Kino & Vino-Preview: **Meine Stunden mit Leo**
- 18.30 CI** Die Linse – Achtung Kunst – James Benning:
The United States Of America [ohne Dialog]
- 20.15 CP** Echte Kerle-Preview: **The Gray Man**
- Do 14.7. 18.00 CI** Cinema Flashlight: **Wer wir gewesen sein werden**
- 22.00 KF** Kamp-Flimmern Open Air: **Surffilmnacht: African
Territory** [span. OmU]
- So 17.7. 11.00 CI** Cinema Flashlight: **Wer wir gewesen sein werden**

Fehler sind nicht beabsichtigt, aber möglich...

- So 17.7. 11.30 ST** Friedrich Hölderlin – Filmreihe mit dem Theater
Münster: **Die Hölderlin-Trilogie 2: Hölderlin Comics**
- 15.00 CP** Familienpreview: **Bibi & Tina – Einfach anders**
- Mo 18.7. 18.30 CI** Die Linse – Leinwandbegegnungen: **The Peanut Butter
Falcon**
- 20.00 CP** **Sneak Preview 1.253**
- Di 19.7. 19.30 ST** Digital restauriert: **La dolce vita – Das süße Leben**
- Mi 20.7. 18.30 CI** Die Linse – Libanon 1982: **Panoptic** [arab. OmU]
- 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Monsieur Claude und sein großes Fest (Preview)
- 22.15 CI** **Arthouse-Sneak #199**
- Do 21.7. 18.00 CI** Cinema Flashlight: **1001 Nights Apart** [engl./farsi OmU]
- 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Eingeschlossene Gesellschaft
- 20.00 KF** Kamp-Flimmern Open Air: **Only Lovers Left Alive**
- Fr 22.7. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Top Gun Maverick
- Sa 23.7. 18.00 ST** Vorpremiere mit Chris Hartung: **Facing Down Under –
Die Doku eines Backpackers**
- 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Wunderschön
- So 24.7. 11.00 CI** Cinema Flashlight: **1001 Nights Apart** [engl./farsi OmU]
- 11.30 ST** Friedrich Hölderlin – Filmreihe mit dem Theater
Münster: **Die Hölderlin-Trilogie 3: Scardanelli**
- 13.00 ST** Zum Tag der Freude: **Mission: Joy – Finding
Happiness in Troubled Times**
- 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß
mit Katharina Hirschberg (Bibi) und Regisseur
Detlev Buck: **Bibi & Tina – Einfach anders**
- Mo 25.7. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Sneak-Preview
- Di 26.7. 18.30 CI** Cinema Flashlight: **1001 Nights Apart** [engl./farsi OmU]
- 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
The Lost City – Das Geheimnis der verlorenen Stadt
- 20.15 CP** Anime Night: **Sing a Bit of Harmony** [jap. OmU]
- 20.45 CI** Kurzfilmsalon: **Shorts Attack – Helden des Alltags**
- Mi 27.7. 18.30 CI** Die Linse – Achtung Kunst – James Benning: **Ruhr**
- 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding
- Do 28.7. 14.30 CI** Kino Kaffeeeklatsch: **Der Sommer mit Anaïs**
- 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Spencer
- 20.00 KF** Kamp-Flimmern Open Air: **Borga**
- 21.00 CP** #Throwback: **Ziemlich beste Freunde**
- Fr 29.7. 20.00 OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Thor – Love and Thunder

CI Cinema & Kurbelkiste ST Schloßtheater CP Cineplex
KF Kamp-Flimmern OA Sparda-Bank Sommernachtskino

Schlößtheater
KINOKULTUR SEIT 1953

BEST OF CINEMA
Meisterwerke zurück im Kino

8€ inkl. 1 Glas Hauswein 0,1 l

Léon – Der Profi
Frankreich 1994
Di 5. Juli

Tiger & Dragon
China 2000
Di 2. August

Highlander
USA / Großbritannien 1986
Di 6. September

PAPIER
ist unser Business.

FARBE
ist unser Leben.

INDIVIDUALITÄT
ist Programm.



YOUR EXPERTS FOR
PROGRAMMATIC
PRINTING



rehms druck

Landwehr 52 · 46325 Borken
Tel: 02861/9217-0 · www.rehmsdruck.de

- Sa 30.7. 17.30 **CP** Anime Night: *Sing a Bit of Harmony* [dF]
18.15 **ST** Salzburger Festspiele live: *Mozart – Die Zauberflöte*
20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Bohemian Rhapsody
- So 31.7. 11.30 **ST** Friedrich Hölderlin – Filmreihe mit dem Theater
Münster: *Feuerreiter. Die Lebens- und Leidens-
geschichte Friedrich Hölderlins*
20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Lightyear

AUGUST 2022

- Mo 1.8. 18.30 **CI** Die Linse – Libanon 1982: *The One Man Village*
[arab. OmU]
20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Sneak-Preview
- Di 2.8. 18.30 **CI** Cinema Flashlight mit Regisseur Erec Brehmer:
Wer wir gewesen sein werden
19.30 **ST** Best of Cinema: *Tiger & Dragon*
20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Meine Stunden mit Leo
- Mi 3.8. tba **CP** Preview: *Bullet Train*
20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Downton Abbey II – Eine neue Ära
22.15 **CI** *Arthouse-Sneak #200*
- Do 4.8. 15.30 **ST** Klassiker-Café – Emma Thompson: *Sinn und
Sinnlichkeit*
20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Uncharted
20.00 **KF** Kamp-Flimmern Open Air – Vorpremiere mit den
Filmemacher*innen: *Rise up*
- Fr 5.8. 20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Liebesdings
- Sa 6.8. 20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Elvis
- So 7.8. 11.30 **ST** Friedrich Hölderlin – Filmreihe mit dem Theater
Münster: *Hälfte des Lebens*
12.45 **CI** Münster-Premiere mit Regisseur Matthias Ditscherlein:
Kinoman – Von einem der einfach weiter macht
20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Minions – Auf der Suche nach dem Mini-Boss
- Mo 8.8. 20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Sneak-Preview
20.45 **CI** Die Linse – Queer Monday: *Ma Belle, My Beauty*
[engl./frz. OmU]
- Di 9.8. 20.00 **OA** Sparda-Bank Sommernachtskino vor dem Schloß:
Contra

SCHÖNERER ~~LEBEN~~ WOHNIEN IN MÜNSTER!

Entdecke unsere grünen Produkte und mach mit:
www.stadtwerke-muenster.de



Elektrobusse

Bereits seit 2015 gehören unsere klimafreundlichen und leisen Busse zum Stadtbild Münsters. Sie fahren besonders nachhaltig mit 100% selbst erzeugtem Stadtwerke-Ökostrom.



Stadtwerke Münster

films

films – Das Magazin für Kinokultur in Münster

Herausgeber

Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH
Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 399 60 00
Fax: 0251 399 60 10
Mail: muenster@cineplex.de

Redaktion

Susanne Esders, David Kluge, Maria Minewitsch,
Selena Fritz, Daniel Wolter, Madita Kondratjuk, Klaus-
Dieter Klepsch, Stephan Hilpert, Heinz-Gerd Rasner
(ViSDP)

Anzeigen-Service

films / cinecontact
Tel: 0251 27 15 41
Mail: cinecon@t-online.de

Design-Konzept

GUCC grafik & film
Tel: 0251 674 46 10
gucc.de

Herstellung

Rehms Druck GmbH
Tel: 02861 92 17 22
rehmsdruck.de



films liegt in den Kinos aus, aber auch an vielen anderen Orten. Der QR-Code führt zu den Verteilstellen in Münster und im Münsterland.



Schloßtheater

KINOKULTUR SEIT 1953

Schloßtheater

Kanonierplatz / Melchersstraße 81
48149 Münster
Tel: 0251 68 66 39 92



Cinema & Kurbelkiste

Warendorfer Straße 47
48145 Münster
Tel: 0251 303 00



Cineplex Münster

Albersloher Weg 14
48155 Münster
Tel: 0251 987 12 333

Cinema & Kurbelkiste und Schloßtheater sind Mitglied bei



EUROPA CINEMAS

CREATIVE EUROPE - MEDIA SUB-PROGRAMME

Sommerpause

01.08. – 01.09.22



— **AUX CHOCOLATS** —

Königsstraße  Münster

GANZ GROSSES KINO!

So eine individuelle Beratung gibt es nur bei uns.
Kalthoff kann dich **sehen** lassen.

Kultur liegt uns am Herzen. Fast genauso sehr, wie die Beratung bei der Wahl der passenden Brille. Das machen wir bereits seit über 85 Jahren – mit geschultem Blick und einem Auge für **das richtige Design.**



OPTIK KALTHOFF